

Der Lippetal

Magazin für Lippetal,
Fickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung

Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

Weihnachtszeit ist Lichterzeit
Märkte und Aktionen begleiten den Advent

möbelstudio
Baumhoer

Wir lieben Möbel!
www.moebel-studio.de
Stromberger Straße 58
Tel. 0 25 23 - 10 93
Wadersloh



Bessmann eröffnet neue Reitsportabteilung

„Bessmann hat sich in Lippborg erfreulich entwickelt. Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen. Dazu gehört auch, die Veränderungen des Marktes zu analysieren und zu beantworten“, hieß die Einschätzung der Familie Bessmann, als vor einem Jahr das neue Bistro der Lippborger Bäckersfamilie Goldstein eröffnet wurde. Nun ist die angekündigte Erweiterung im Fachwerk-Ensemble in Lipp-

borg vollzogen. Bessmann bietet in seinem seit 29 Jahren am Lippborger Ortsrand ansässigen Bekleidungs-Outlet ab sofort auch eine Reitsportabteilung und eine Wintersportabteilung.

Reitsport-Artikel

In einem der idyllischen Fachwerkhäuser am Dalmer Weg 3 hat das Unternehmen auf 230 Quadratmetern eine Abteilung für Pferdefreunde eröffnet. Hemden,

Pullover und Poloshirts, Strickjacken und Jacketts sind an der B475 ebenso im Angebot wie Stiefel, Chaps, Strümpfe und Handschuhe. Fleecejacken und Stiefeletten gibt es für Erwachsene und für Kinder. Vielfältiges Zubehör wie Gerten, Trensen, Sattelgurte, Bandagen, Putzkästen und Taschen rundet das Angebot des neu eröffneten Reitsportfachgeschäfts ab. Renommiertere Marken bestimmen das Angebot: Horseware, HV Polo, Waldhausen, Kavalkade,

Mattes, HKM, leovet, Pffiff, euro-star und Parisol. Sie ergänzen das bisherige Bessmann-Sortiment, das sich in erster Linie auf Überhänge und Sonderposten der bekannten Markenwaren-Hersteller konzentriert. Vertreten ist das gesamte Modesegment für Damen, Herren und Kinder, im Sport- und Fitnessbereich, Bademode, Outdoor- und Walkingbekleidung, Trachtenmode, Heimtextilien „Young Fashion“ und Accessoires. Etwa 70.000 Teile stehen zur Auswahl.



Saisonstart für den Wintersport

Gleich nebenan ist auch der Saisonstart für den Wintersport erfolgt. Ab sofort können Sie bei Bessmann auch Wintersportbekleidung für Ski- und Snowboardfahrer erhalten. Bekleidung, Helme, Skier, Skibrillen gibt es als Markenware, Lagerüberhänge gibt es oft auch schon zum halben Preis.

Stoff-Abteilung folgt

Das Gelände am Dalmer Weg soll zu einem kleinen Dorf weiterentwickelt werden. Dazu sollen weitere Fachwerkhäuser des Ensembles mit Leben gefüllt werden. Anfang 2017 soll ein Stoffverkauf eröffnen. Das im Vorjahr eröffnete Bistro Goldstein, der Bauerngarten und der Spielplatz sind ebenfalls Elemente des Konzepts.

Inhalt

Augenschmaus Mit Drohne über Lippetal	4
Einzelhandel Ärger statt Nudeln	10
Lippe-Taler Kaufmannschaft lädt ein	12
Kinder Gelungenes Schulprojekt	14
Weihnachtsverlosung Gutscheine locken	26

Impressum

Lippetal

Die Illustrierte für das Lippetal

Herausgeber:

Lippetal Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann,
Reinhold Häken | Roggenkamp 32b |
59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 45 - 96 36 42 | Fax 0 29 45 - 96 39 708
Internet: www.fkwverlag.com

Redaktion: (verantw.) Reinhold Häken,
Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetal@t-online.de,
www.derlippetal.de

Anzeigen:

Rüdiger Deparade

Tel.: 02924/87 970-0

info@fkwverlag.com

Satz: FKW Fachverlag GmbH**Druck:** alpha print medien AG, Darmstadt**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

Verbreitungsgebiet:

Der Lippetal wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000

Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titel: Basilika St. Ida: **Foto:** Mario Lempke**Engel:** fotolia.com © Jan Engel

Und dann doch Weihnachtliches ...

Es soll etwas Weihnachtliches sein, darin waren wir uns schnell einig, als wir in unserer kleinen Redaktion über das Vorwort dieser Ausgabe diskutierten. Aber über Weihnachtsschmuck, Tannenbäume oder Geschenke an dieser Stelle zu schreiben, dazu hatte niemand so richtig Lust. Viel beeindruckender fanden wir da die Geschichte eines jungen Mädchens aus der vierten Klasse der Ida-Grundschule in Herzfeld.

Das Projekt „Kinderrechte“ hat sie genutzt, um ihre Geschichte aufzuschreiben. Schon durch die kurze Skizze ihrer einjährigen Flucht wird deutlich, was das Kind und ihre Familie mitgemacht haben. Ihre Geschichte wurde in einer Ausstellung zum Abschluss einer gemeinsamen Aktionswoche von Kindergärten und Schulen gezeigt und sie hat viele Schüler, Eltern und Lehrer tief beeindruckt und bewegt. Wir haben – mit Erlaubnis der Familie – Aydas Geschichte abgedruckt und finden, dass dieser Text ganz hervorragend in die Vorweihnachtszeit passt. Nächstenliebe, auch Fremden eine Heimat geben, großherzig sein... darüber wird in den kommenden Tagen und Wochen wieder nicht nur in den Predigten zu hören sein.

Deutschland hat da einen guten Job gemacht, war im Vergleich zu vielen Nachbarländern „großherzig und großzügig“. Mittlerweile steht fest, es waren wohl 890.000 Flüchtlinge, die im größten Ansturmjahr 2015 zu uns gekommen sind. Für viele Kommunen eine große Herausforderung, in einem Land mit Wirtschaftswachstum und extrem

niedriger Arbeitslosigkeit aber sicherlich zu schaffen. Durch das – umstrittene – Abkommen mit der Türkei sind es in diesem Jahr deutlich weniger Flüchtlinge. Trotzdem gibt es noch immer einen tiefen Spalt zwischen „Wir schaffen das-Rufem“ und „Wir können nicht mehr-Mahnern“. An Weihnachten werden sie nebeneinander in den Kirchenbänken sitzen und zuhören. Vorbild könnte da eine Pastorentochter aus Ost-Deutschland sein: Sie bezog Stellung, in dem Sie deutlich ein „Wir schaffen das“, aussprach. Und als immer mehr Menschen eine Obergrenze für Flüchtlinge forderten, sagte sie noch deutlicher: „Ich muss ganz ehrlich sagen, wenn wir jetzt anfangen, uns noch entschuldigen zu müssen, dafür, dass wir in Notsituationen ein freundliches Gesicht zeigen, dann ist das nicht mein Land.“ Eine sehr christliche Aussage von einer Kanzlerin, die in schweren Zeiten über sich hinausgewachsen ist. Das sehen bekanntlich nicht alle so: nicht nur in England und in Amerika macht sich der Erfolg von Brexit-Befürwortern und Trump-Anhängern an der Angst vor Fremden fest, auch Pegida, AfD und Co. setzen auf die Karte Fremdenfeindlichkeit. Nie war es wichtiger, in dieser Frage Position

zu beziehen: nicht nur (aber auch) bei der Predigt von der Kanzel, sondern auch im privaten Gespräch oder auch durch die Gemeinschaftsaktion der Kindergärten und der Ida-Grundschule... In diesem Sinne wünschen wir besinnliche und schöne Weihnachten..

Ihr Team vom Lippetal

DER BEHÖRDENFUCHS

Bürgernah-Kompetent-
Ergebnisorientiert

Haben Sie Probleme mit Behörden oder Institutionen?
Fühlen Sie sich ungerecht behandelt?
Dann versuche ich Ihnen zu helfen!
Erläutere sämtlichen Schriftverkehr!
Helfe Ihnen bei der Antragstellung!
Übernehme auch Betreuung!
und vieles mehr



Heribert Brunstein
-Verwaltungsfachwirt-

Ostermannstr. 16 • 59505 Bad Sassendorf

Tel. 0171 / 1425118

Mail: behördenfuchs@gmail.com

www.behördenfuchs.com

40 Jahre Berufserfahrung garantieren
die notwendige Kompetenz!

Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt
Telefon: 0 29 24 - 87 970-13
E-Mail:
vogt@fkwverlag.com

WÄSCHE
LAGERVERKAUF
in Lippetal-Oestinghausen neben der GdG

20% vom 26. November bis 06. Dezember 20% 20% 20% 20%

Nikolaus-Rabatt 20%

20% auf Nachtwäsche
für Damen, Herren oder Kinder

am 06. Dezember ist Nikolaus

* ausgenommen bereits reduzierte Artikel

Mo-Fr 9:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:30 - 13:00 Uhr

Wittroper Str. 4
59500 Lippetal-Oestinghausen
Tel. 02924/971665

Lippetal von seiner schönsten Seite

Spektakuläres Film-Projekt verspricht einmaligen Augenschmaus: Drohne „Milena“ macht es möglich

Wir sind die ersten, die die ersten Szenen sehen dürfen und, um es vorweg zu nehmen, wir sind begeistert. Wer Ausschnitte des Kinofilms „Deutschland von oben“ gesehen und gemocht hat, wird den Lippetal-Film, der gerade an einem kleinen Schnittplatz am Herzfelder Dorfrand entsteht, lieben. Aufnahmen, wie man sie noch nie gesehen hat, gestochen scharf und aus ungewöhnlichen Perspektiven. Alfred Ruschkowski hat sie gedreht und zusammengestellt. „Mit Hilfe von Milena“, fügt der Herzfelder scherzhaft hinzu.

Detail verliebt

Alfred Ruschkowski ist Profi. Das sieht man nicht nur seinem Equipment an, sondern auch der Detailverliebtheit, mit der er Szene an Szene zusammenfügt. „Sonst wirkt das nachher nicht so, wie es wirken könnte“, weiß er aus langjähriger Erfahrung. Mit seiner Firma Ruko-Media Videoproduktionen ist er schon weit herumgekommen, hat Firmen portraitiert oder andere Auftragsarbeiten angenommen. „Das hier ist jetzt aber rein privat“, sagt er zu seinem jüngsten Projekt. „Lippetal hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten super entwickelt – und zwar in sehr vielen Bereichen zum Positiven,“ ist der 59-Jährige überzeugt. Das kann er bald mit seinem Filmprojekt belegen.

Spektakulär

Mit einer speziell ausgestatteten Drohne hat er den ganzen Sommer über markante Punkte überflogen und abgefilmt. Das Ergeb-

nis: Spektakulär. Die Ida-Kirche im Gegenlicht der aufgehenden Sonne, das Wasserschloss Assen im Detail aus ungewöhnlicher Perspektive, die Lippe-Aue: So hat diese eigentlich bekannten Gebäude und Ecken noch niemand gezeigt. „Das war ganz schön viel Arbeit“, erklärt Alfred Ruschkowski die Details: rund 420 Kilometer hat seine Flugdrohne zurückgelegt, um optimale Bilder liefern zu können. Luftbilder haben es dem Herzfelder schon immer angetan. Die neue Technik macht es ihm leichter: Während noch vor wenigen Jahren mit viel Aufwand aus Flugzeugen und Hubschraubern gefilmt wurde, können jetzt die Drohnen eingesetzt werden. Dem begeisterten Filmemacher und Video-Produzenten geht es dabei auch darum, das Image der Drohnen zu verbessern. Er hat ein Profi-Gerät im Einsatz, das mit den kleinen und günstigen Mini-Drohnen nicht viel gemein hat. Kamerafahrten können vorprogrammiert, genaue Abläufe festgelegt werden. „Drohnen bieten gigantische Möglichkeiten wenn eine Genehmigung seitens der Behörde vorliegt, denn diese ist unbedingt notwendig um aufzusteigen. Uns geht es eben nicht darum, unerlaubt in Nachbarns Garten zu linsen oder Spaziergänger durch die surrenden Motoren zu nerven“, betont Ruschkowski. Seine Drohne nennt er dabei liebevoll „Milena“. So heißt auch seine jüngste Enkeltochter.

Viel Arbeit

Besonders abends, wenn andere an ihrem Fernseher Tatort oder Tagesschau schauen, zieht

sich Alfred Ruschkowski an seinen Schnittplatz zurück. Die passenden Szenen aussuchen, zusammenschneiden und mit der passenden Musik untermalen – das dauert schnell Stunden. Bisher hat er über vier Stunden Material auf seinen Festplatten. „Das sind 520 Giga Byte“, erklärt er für Fachleute, denn alle Aufnahmen werden hochauflösend in (UHD) gemacht.

Schließlich sollen die Bilder demnächst, wenn sie zu einem Film zusammengestellt worden sind, nicht nur auf kleinen Computerbildschirmen, sondern am besten auf großen Leinwänden gezeigt werden. Wie genau, das steht noch nicht fest. Die Redaktion „Der Lippetaler“ ist von den bisher gesehenen ersten Szenen

so begeistert, dass wir versuchen werden, sie in einer öffentlichen Vorführung zu präsentieren. Doch soweit ist es noch lange nicht. Alfred Ruschkowski muss noch oft in seinen Keller gehen, um die Bilder zu einem Film zu machen. Eines steht schon jetzt fest. Die aufwändige Arbeit lohnt sich – schon die ersten Szenen sind ein Feuerwerk für die Augen und ein Hochgenuss für alle, die in und um Lippetal leben und ihre Gemeinde mögen.

Die Bilder auf dieser Seite geben einen ersten Eindruck und auch das Titelbild ist von der Drohne „Milena“. Kleine Appetithappen für einen ungewöhnlichen Film, der – wenn alles gut läuft – Mitte 2017 genossen werden kann.





Weihnachtszirkus in Hamm

Verlosung: Weltklasse-Artisten, Tierlehrer und Clowns

„Manege frei“ für den Hammer Weihnachtszirkus heißt es vom 22. Dezember bis 8. Januar auf dem Freigelände an den Zentralhallen. Die Besucher dürfen sich in den mollig warm beheizten und festlich geschmückten Zeltanlagen auf internationale Artisten, niveauvolle Clowns und zeitgemäße Tierdarbietungen in einer hochkarätigen Zirkusshow für die ganze Familie freuen.

Der Weihnachtszirkus soll künftig jährlich stattfinden, wobei das Programm jeden Winter komplett neu

und exklusiv für Hamm zusammengestellt wird. Dieses Konzept läuft in zahlreichen deutschen und europäischen Städten sehr erfolgreich und soll nun auch in Hamm als kultureller Höhepunkt für die Stadt und die gesamte Umgebung etabliert werden.

Für 16 Tage (Heiligabend und Neujahr sind Ruhetage) geben sich Weltklasse-Artisten, Tierlehrer und Clowns ein Stelldichein an den Zentralhallen und werden Hamm unter dem Motto „Weihnachten im Zirkus – ein Fest für die ganze Familie“ eines der schönsten Zirkusprogramme Deutschlands bescheren.

Rasante Rollschuh-Artisten aus Spanien, gelehrige Papageien und edle Pferde, eine italienische Clownfamilie, waghalsige Luftakrobaten und muskulöse Handstandartisten sowie eine große Schleuderbrett-Truppe aus Rumänien sind nur einige Highlights des prickelnden Zirkus-Cocktails, der Jung und Alt gleichermaßen begeistern wird.

Das wunderschön dekorierte Foyerzelt lädt mit Weihnachtshütten, nostalgischen Verkaufsständen sowie einem Zirkus-Cafe zum Verweilen und Genießen ein, das Hauptzelt verfügt über eine Theaterbestuhlung mit bequemen Einzelsitzen. Bis zum 30. November gibt es an den örtlichen Verkaufsstellen sowie im Onlineshop unter www.hammer-weihnachtszirkus.de als Frühbucherrabatt alle Karten zum ermäßigten Preis.

Wir verlosen fünf mal zwei Eintrittskarten, die Vorstellung ist frei wählbar. Teilnahmebedingungen unter www.fkwverlag.com



Pflegegrade lösen Pflegestufen ab

Grundsätzliche Änderungen bei der Pflegeversicherung

Für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen gibt es ab Januar 2017 einige wichtige Änderungen. Die bisher üblichen drei Pflegestufen werden in fünf Pflegegrade umgewandelt. „Ziel ist es, den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen besser gerecht zu werden“, sagt Manuela Oltersdorf, Beraterin bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland, UPD. Jeder Pflegegrad ist mit bestimmten Leistungen aus der Pflegekasse verbunden.

„Die Umstellung berücksichtigt unter anderem die Tatsache, dass es hierzulande immer mehr Demenzkranke gibt.“ Diese sind körperlich zumeist noch gesund, müssen jedoch aufgrund ihrer schwindenden geistigen Fähigkeiten zum Teil intensiv betreut werden. Sie und ihre Angehörigen waren durch die alte Regelung benachteiligt, da diese nur Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen durch Pflegeleistungen und Hilfsmitteln unterstützt. „In Zukunft sollen geistige und psychische Einschränkungen ebenso berücksichtigt werden. Alle Pflegebedürftigen sollen einen gleichberechtigten Zugang zu den benötigten Mitteln erhalten.“

Mit dem Zweiten Pflegestärkungsgesetz (PSG II) soll ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und damit verbunden ein neues Begutachtungsinstrument (neues Begutachtungsassessment – NBA) zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit eingeführt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Pflegebedürftigen mit körperlichen Einschränkungen einerseits und mit kognitiven und psychischen Einschränkungen (insbesondere Demenzkranke) andererseits wird dadurch wegfallen. Im Zentrum stehen die persönlichen Beeinträchtigungen und Fähigkeiten jeder oder jedes Einzelnen. Dadurch wird die Pflegeversicherung auf eine neue Grundlage gestellt mit dem Ziel, eine bessere Berücksichtigung der individuellen Situation von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen und einen Abbau von Unter-

den im Umgang mit körperlichen und geistigen Einschränkungen zu ermöglichen.

Mehr Hilfe für Demenzkranke

Statt drei Pflegestufen wird es künftig fünf Pflegegrade geben, die der individuellen Pflegebedürftigkeit besser gerecht werden. Bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit soll nicht mehr zwischen körperlichen, geistigen und psychischen Beeinträchtigungen unterschieden werden. Für die Pflegebedürftigkeit ausschlaggebend ist der Grad der Selbständigkeit und damit verbunden die Frage, was jemand noch alleine kann und wo er oder sie Unterstützung benötigt – unabhängig davon, ob es Demenzkranke oder



tersucht. Das NBA berücksichtigt erstmals auch den besonderen Hilfe- und Betreuungsbedarf von Menschen mit kognitiven oder psychischen Einschränkungen. Bei dem neuen Begutachtungsinstrument

reits in eine Pflegestufe eingeteilt sind, benötigen 2017 keine neue Begutachtung. „Sie werden automatisch in die neuen Pflegegrade eingeteilt“, erklärt Oltersdorf. Menschen mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen rutschen in den nächst höheren Pflegegrad. Aus Pflegestufe 1 wird zum Beispiel Pflegegrad 2. Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, zum Beispiel bei Demenz – sie fielen bislang in die sogenannte Pflegestufe 0 – kommen in den übernächsten Pflegegrad. Befürchtungen, durch die neue Regelung schlechter gestellt zu sein als zuvor, sind unbegründet. „Alle, die bereits Leistungen erhalten, beziehen diese mindestens im gleichen Umfang weiter. Viele Betroffene erhalten erfreulicherweise mehr Unterstützung.“ Bei weiteren Fragen zum Thema beraten Sie die Berater der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) kompetent, unabhängig und kostenlos im gesetzlichen Auftrag unter 0800/0117722 und auf www.patientenberatung.de.

Bei Menschen, die ab 2017 erstmals einen Antrag auf Pflegeleistungen stellen, übernehmen spezielle Gutachter die Einteilung in die Pflegegrade. „Sie arbeiten mit einem Punktesystem, bei dem der Grad der Selbständigkeit in sechs Bereichen geprüft wird.“ Zu diesen gehören unter anderem die körperliche Beweglichkeit, die geistigen und kommunikativen Fähigkeiten sowie die Fähigkeit zur Selbstversorgung, zum Beispiel beim Ankleiden und Essen. eb/akz-o



Menschen mit körperlichen Einschränkungen betrifft. Ausgehend von der Selbständigkeit einer Person wird das Stadium der Einschränkung in fünf Grade eingestuft, von geringer Beeinträchtigung der Selbständigkeit (Pflegegrad 1) bis zur schwersten Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten, die mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung einhergeht (Pflegegrad 5).

Um den Grad der Selbständigkeit einer Person zu messen, wird das Vorliegen von gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten nach pflegfachlich begründeten Kriterien in sechs Bereichen un-

wird nicht wie bei der bisher geltenden Methode die Zeit gemessen, die zur Pflege der jeweiligen Person durch Familienangehörige oder eine andere nicht als Pflegekraft ausgebildete Pflegeperson benötigt wird, sondern es wird nach einer pflegfachlich begründeten Systematik durch Punkte abgebildet, wie weit die Selbständigkeit und die Fähigkeiten einer Person eingeschränkt sind. Anhand der Ergebnisse der Prüfung werden die Pflegebedürftigen in einen der fünf Pflegegrade eingeordnet. Dies bestimmt auch die Leistungen der Pflegekassen.

Keine wiederholte Begutachtung

Personen, die bis Ende 2016 be-



Foto: Techniker Krankenkasse

Pflegende Angehörige stark belastet

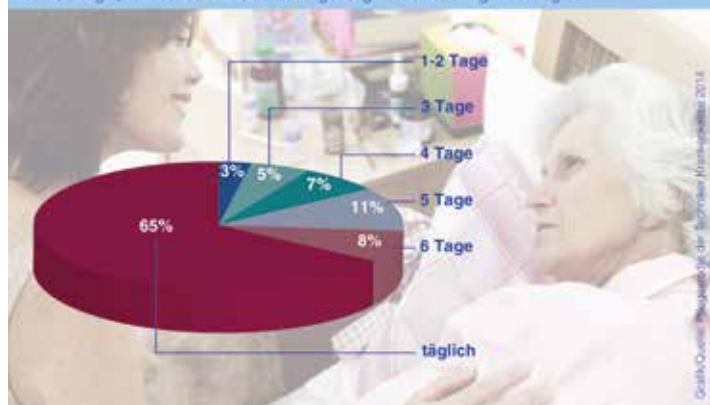
Von den gut 580.000 Pflegebedürftigen in Nordrhein-Westfalen (NRW) werden mehr als 420.000 zu Hause versorgt. Jeder vierte Angehörige ist dabei weitgehend auf sich selbst gestellt. Das hat gesundheitliche Folgen: Nur gut 30 Prozent der allein pflegenden Angehörigen schätzen ihren Gesundheitszustand positiv ein, zeigt eine Studie des Wissenschaftlichen Instituts der Techniker Krankenkasse (TK).

„Wer Angehörige pflegt, steht seelisch und zeitlich stark unter Druck“, sagt Günter van Aalst, Leiter der TK-Landesvertretung NRW. „Hilfe in solchen Stresssituationen bietet die psychologische Online-Beratung ‚Pflegen und Leben‘, die von der TK unterstützt wird. Pflegenden Angehörige können sie jederzeit und zeitlich unbegrenzt von zu Hause aus nutzen“, erläutert van Aalst.



Vollzeitjob Pflege: zwei Drittel der pflegenden Angehörigen jeden Tag im Einsatz

So viele Tage pro Woche kümmern sich Angehörige um einen Pflegebedürftigen:



Quelle: Wissenschaftliches Institut der Techniker Krankenkasse 2014

Qualitätspflege in Ihrem Zuhause



Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung

Assistenz von Menschen mit einem Handicap

Ärztlich verordnete Behandlungspflege

Serviceangebote für jede Pflegesituation



Kontakt und Information:
Standort Ense-Bremen:
Hellwegforum 1,
Tel. 02938-9776640
Standort Lippetal:
Schlossstr. 18,
Tel. 02923-9729997
www.boerde-pflege-team.de
info@boerde-pflege-team.de

Kollegiales Arbeitsklima

Das gesamte Börde-Pflegeteam mit den Zweigstellen in Lippetal und Ense arbeitet engagiert und motiviert für eine hohe Qualität in der Pflege.

Damit das so bleibt, werden regelmäßige Schulungen durchgeführt und auch gemeinsame Aktivitäten, wie jüngst der Besuch der Allerheiligenkirmes außerhalb der Dienstzeit angeboten und organisiert. „Das Besondere ist die familiäre Atmosphäre im Team“, loben die Mitarbeiter.

Über das sehr kollegiale Miteinander ihres Pflegeteams freuen sich natürlich auch PDL-Geschäftsführerin Rita Kunze und ihre Stellvertreterin Sabine Hundehege: „Unsere Kunden werden durch unsere Mitarbeiter im tagtäglichen Einsatz rundum bestens versorgt“, sind sie überzeugt. Nicht immer ist man mit den Vorgaben der Pflegeversicherung einverstanden.



„Unsere Leute müssen sich mehr als spüren, wenn sie die zeitlichen Vorgaben nur annähernd einhalten wollen. Wir legen aber Wert darauf, dass auch Zeit für ein Gespräch auch für einen Kaffee zwischen Pfleger und den von uns zu pflegenden Menschen bleibt. Dieser soziale Kontakt ist wichtig, bleibt aber insbesondere bei großen Pflegediensten oft auf der Strecke“, erklärt Sabine Hundehege. Für neue Kollegen und Kolleginnen ist übrigens noch Platz: Wir freuen uns über Bewerbungen und versprechen ein sehr kollegiales Arbeitsklima.“

Acht neue Auszubildende in der Altenpflege erlernen zukunftsicheren Job

In diesem Jahr haben acht Auszubildende in den Senioren- und Pflegeheimen Residenz, Haus Gisela und Walkenhaus ihre Ausbildung zu examinierten Altenpflegern begonnen.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in einen schulischen (theoretischen) Teil und einen praktischen Teil. Der praktische Teil im Seniorenheim wird ergänzt durch Praktika im Allgemein-Krankenhaus, bei einem ambulanten Pflegedienst und in der Gerontopsychiatrie. Verantwortlich für die Ausbildung in den Seniorenheimen Haus Gisela und Walkenhaus sind Christian Kocklaun als Pflegedienstleiter sowie Heimleiter Marcus

Draheim, beim Seniorenheim Residenz Heimleiter Detlef Grawe sowie die Praxisanleiterinnen Sandra Winkelnkemper und Anne Rhode, die in einer ersten kleinen Fortbildung bereits erste Einblicke in die Handhabung von Pflegehilfsmitteln gab. „Heutzutage werden bei der Pflege moderne und innovative Transferhilfen eingesetzt“, betont Heimleiter Detlef Grawe und ergänzt „Die ange-

henden Pflegefachkräfte werden mit dem Wissensfundus aus der Altenpflegeschule den individuellen Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner bestens gerecht.“

Auf eine spannende Ausbildungszeit freuen sich Clarissa Beier, Jaqueline Böning, Greta Faasen, Jaqueline Jonczyk, Cagla Kanal, Jakob Bergen, Aminata Kaba, Merve Bayrakta.



RESIDENZ
Senioren- und Pflegeheim

**Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege**

„Gemeinschaft leben“

Residenz • Eichenweg 1
59556 Bad Waldliesborn
Leitung D. Grawe
Tel.: 0 29 41 / 94 26 0
www.residenz-seniorenheim.de

Wie Biographiearbeit Gestalt annimmt

Cafesonntage mit Ausstellung im Haus Maria Regina in Diestedde

In der Biographiearbeit des Seniorenheimes Haus Maria Regina in Diestedde wird in jedem Herbst ein besonderes Thema besonders ausgiebig behandelt. Nun ging es um Medien, die den Senioren zu früherer Zeit zur Verfügung standen. Die Erinnerungen, die Bewohner aus ihrem Leben dazu erzählen, werden in kleinen Berichten und Geschichten zu Papier gebracht und am Cafesonntag im November präsentiert. Die letzte Ausstellung unter dem Motto „Du da im Radio –

Schellack-Schätzchen und mehr“ klingt noch nach.

„Schellack-Schätzchen“, dieser Begriff sagt den meisten jungen Menschen gar nichts. Aber lange muss niemand auf die Erklärung warten, denn da sind die Senioren gleich in ihrem Element: „Na, das sind doch die Schlager unserer Jugendzeit. Die haben wir auf dem Grammophon abgespielt und dazu im Wohnzimmer getanzt!“ Auch Maria Fernkorn und Gisela Jungbluth freuten sich riesig, ihre alten Hits in Schallplattenform einmal wieder in den Händen



halten zu können. Am Cafesonntag bestaunten sie mit ihren Angehörigen und Bekannten Grammophone, alte Radios, Fernseher und auch historische Telefone.

Die Bewohner erfüllt es mit Stolz, wenn sie von ihrem alten „Tonmöbel“ einer Radio-Schallplattenkombination der 50er Jahre erzählen und ihnen ehrliches Interesse entgegengebracht wird.

Eine Bewohnerin erzählt heute noch mit glücklichem Lachen, dass ihrer Enkelin ein spontanes „sexy“ herausrutschte, als sie ihr in einer früheren Ausstellung ein altes spitzenverziertes Leibchen zeigte – ja, so etwas hat Oma früher getragen und den Ausruf ihrer Enkelin empfand die Oma schon richtig als Riesenkompliment!

Denn nicht nur das Erinnern an et-

was, dass das Leben auch mitgeprägt hat, steht bei der Präsentation am Cafesonntag im Mittelpunkt, sondern auch, dass den Dingen, die für die Senioren zu ihrer Zeit wichtig und wertvoll waren, heute noch Interesse und (Be-)achtung geschenkt wird - dabei auch das gute Gefühl, dass Fragen dazu niemand besser beantworten kann und auch niemand besser darüber Bescheid weiß als sie, die Senioren selbst. Angehörige stellen gern Familienerinnerungsstücke zur Verfügung; Schätzchen, die sonst nur auf dem Dachboden ihr Dasein fristen, kommen in unserer Ausstellung nochmals ganz neu zu Ehren. Für das Jahr 2017 sind wieder viele schöne Veranstaltungen geplant; auch der Cafesonntag hat wieder einen festen Platz.

SMMP Haus Maria Regina Diestedde

Persönlich. Ehrlich. Gut.

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- palliative Pflege
- Seniorenwohnungen

Tel.: 02520 930614 • E-Mail: diestedde@smmp.de • www.diestedde.smmp.de

Expertentipps für den Auto-Winter

Michael Willenbrink gibt Tipps für die kalte Jahreszeit



Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Höchste Zeit, dafür zu sorgen, dass das Auto Sie nicht in Stich lässt: Kraftfahrzeugexperte Michael Willenbrink aus Herzfeld hilft bei der Checkliste und hat bei dieser Gelegenheit auch einige ganz besondere Tipps bereit.

Reifen: „Es gibt keine Winterreifenpflicht“, betont der Fahrzeugexperte. Er rät dennoch, rechtzeitig auf Winterreifen zu wechseln, drei Millimeter Profiltiefe sind erforderlich. Bestes Profil auf die Hinterachse, das fördert die Spurstabilität. Reifengas ist überflüssig, Luft regelmäßig kontrollieren. Ganzjahresreifen sind bei geringer Fahrleistung bedingt einsetzbar.

Kühlerfrostschutz: Mindestens -25° Celsius sollten sichergestellt sein. In der Werkstatt lässt sich das mit einem kleinen Prüfgerät recht einfach kontrollieren. Ist der Kühlwasserstand unter die Minimum-Markierung abgesunken, die Ursache feststellen lassen!

Frostschutz in der Scheibenwaschanlage: Gute Sicht ist gerade bei frostigem Schmuddelwetter wichtig. „Billige“ Frostschutzmittel sind „gepanscht“: Bei extremer Kälte helfen Markenprodukte sicherer.

Wischerblätter: „Müssen nicht immer gleich ausgetauscht werden“, meint unser Experte: Gummis und Scheiben mit Verdünnung gründlich reinigen und die Gelenke der Wischerblätter schmieren.

Türdichtungen und Schlösser: Alle Dichtungen und Schlösser frühzeitig mit „Balleistol“ einsprühen.

Glühbirnen: Regelmäßige Kontrollen sind angebracht, wer sparen will, sollte Glühbirnen nicht „paarweise“ tauschen, sondern nur die defekte.

Lüftung/Klima: Klimaanlage auch im Winter einsetzen, sie trocknet den Innenraum. Lüftung nicht auf die Scheibe, sondern auf den Fußraum ausrichten.

Michael Willenbrink und der Lippetal wünschen „Gute Fahrt“.

Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto von A-Z!



HYUNDAI NEUWAGEN

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!

...immer 80 Gebrauchtwagen vorrätig

AUTOHAUS AM WASSERTURM GmbH

Neubeckumer Str. 158 • 59269 Beckum • Tel.: 02521 18406
www.autohaus-am-wasserturm.de

Autohaus Feldwerth GMBH

- ▲ Spot-Repair
- ▲ Karosserie- u. Lackierarbeiten
- ▲ Autolackiererei im Haus

☆☆ Wir wünschen ☆
☆ Frohe Weihnachten ☆
☆ und einen guten Rutsch ☆
☆ ins neue Jahr! ☆

Feldwerth GmbH · Diestedder Straße 64 · 59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923-281 · Fax: 02923-7163 · www.feldwerth.de

AUToteile Willenbrink

Wartung Reparatur Inspektion

DEKRA

Prüfstützpunkt
Lippetal
täglich geöffnet



Reparaturgutscheine

Wir kümmern uns um jedes Auto!

Lippborger Str. 11 • Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923 - 1627

Feiern Sie mit uns!

Ducati Desmo Christmas

Am 10.12.2016 von 10.00 - 18.00 Uhr



Ärger und Wut statt Nudeln und Milch

Lippborg ohne Supermarkt-Herzfeld und Oestinghausen boomen – Bestandaufnahme und Analyse



Brexit, Trump und Lippborg – wir geben zu, dass diese Namensketten etwas gewagt ist. Und trotzdem haben die drei Themen etwas miteinander zu tun. Großer politischer Frust sorgt für Entscheidungen und Entwicklungen, die so kaum einer erwartet hat. Wer sich zurzeit in Lippborg umhört, kann diesen Frust hautnah spüren. „Die da oben kümmern sich nicht um uns, haben das verbockt“, so oder ähnlich äußern sich Viele, wenn man sie auf die Einkaufssituation anspricht.

Der Rewe-Lebensmittelmarkt in Lippborg ist Geschichte: die Auswirkungen sind deutlich zu spüren. Schon für das Pfund Mehl oder das Kilo Bananen darf man sich jetzt ins Auto setzen und in die Nachbarschaft fahren. Dass ein Einzelhändler mit einem Verkaufsmobil in die Breche springt und jetzt regelmäßig Lippborg anfährt, ist zwar wichtig, aber nur ein kleiner Trost. (Der übrigens eifrig genutzt werden sollte, sonst ist der auch noch weg)

Lippborg als Standort für einen Supermarkt- das kann sich lohnen, sind sich alle sicher, die sich im Einzelhandel auskennen. Und auch der derzeitige Betreiber war an einem Lebensmittelgeschäft in Lippborg weiterhin stark interessiert. „Aber nicht an diesem Standort“, hatte er der Gemeinde frühzeitig signalisiert. Zu eng, zu klein, zu wenig Parkplätze.

So sei ein moderner Markt nicht zu betreiben. Mit seinen Plänen, sich außerhalb des Dorfzentrums zum Beispiel in der Nähe des Modehauses Bessmann anzusiedeln, konnte sich dagegen die Kommunalpolitik (und insbesondere die Landesentwicklungsplanung) nicht anfreunden.

Schmollender Rückzug

Der Supermarktbetreiber zog sich schmollend zurück, präsentiert im benachbarten Dolberg, wie schön ein moderner Supermarkt aussehen kann und zeigt allen Lippborgern die lange Nase, in dem er die von ihm angemieteten Räume bis zum Frühjahr leer stehen lässt.

Die Politik kauft das Wohn- und Geschäftshaus, in dem zuletzt Mode Willenbrink seine Lippborger Filiale betrieben hat, um einem zukünftigen Pächter vielleicht doch noch Erweiterungsmaßnahmen bieten zu können. Die Gemeindeverwaltung verweist immer wieder auf laufende Verhandlungen, die man nicht in der Öffentlichkeit führen könne.

Nachbarn boomen

Und genau in diese Zeit fallen zwei Veröffentlichungen, die mit der Lippborger Situation zwar nichts direkt zu tun haben, aber hier gerade doch besonders weh tun: während Lippborg der Dornröschenschlaf droht, boomen die Nachbarorte Herzfeld und Oestinghausen. Der eh schon große Penny-Markt wird abgerissen und noch eine Nummer grö-

ßer gebaut, der von vielen lang ersehnte Drogerist Rossmann kommt dazu und die direkt angrenzenden Geschäfte des Bäckers, der Fleischei und der Raiffeisenmarkt werden erneuert. Eine einstellige Millionen-summe wird von Raiffeisen investiert: Die Planungen sehen vor, dass die Genossenschaft dafür ihre Hallen für Saatgut und Pflanzenschutz sowie die großen Getreidesilos in das neue Gewerbegebiet „Tannenbusch“ verlegt. Und auch aus Oestinghausen gibt es gute Nachrichten. Aldi wird vergrößert- und zwar so deutlich, dass sich ein Umbau nicht lohnt, sondern das intakte Gebäude abgerissen und durch ein größeres ersetzt wird. Auch hier mit Bäcker und Fleischer. Aldi macht dabei keinen Hehl daraus, dass sich ein Laden dieser Größenordnung in einem 2000-Einwohner-Dorf eigentlich nicht lohnt und deshalb auch nicht üblich ist: die Kunden nehmen das Angebot aber sehr gern an, dazu kommen viele Pendler,.

Private Initiative

Erweiterungen und Neubauten in Herzfeld und Oestinghausen- viele Fragezeichen in Lippborg. Dass ein Supermarkt für ein Dorf eine wichtige Bedeutung hat, ist allen Beteiligten klar und wird auch im Interview mit Bürgermeister Lürbke (siehe Kasten) deutlich.

Letztendlich sind private Initiativen und Investoren gefragt. Sowohl

in Herzfeld als auch in Oestinghausen ist es Investoren zu verdanken, dass hier das Angebot wächst und wächst. Beispiel Oestinghausen. Als sich hier ein privater Unternehmer daranmacht, intensiv ausgerechnet mit Platzhirsch Aldi zu verhandeln, wurde er oft belächelt. Seine Investitionen waren risikoreich: Denn sollte sich der Discounter-Markt nicht rechnen, wären die Verträge nicht verlängert worden: die investierten Gelder hätten sich nicht gerechnet.

Ähnlich in Herzfeld: Die Raiffeisengenossenschaft hat gerechnet, schon vor Jahren Penny an Land gezogen. Schon vorher war die nicht mehr genutzte Brennerei Willenbrink zum Supermarkt geworden. Alles abgesegnet von der Politik und Verwaltung: Die Initiative kam aber aus der Wirtschaft. Dass dabei Hausbesitzer bereit waren, ihren Besitz für eine bessere Verkehrsführung und Parkplätze zu verkaufen und abreißen zu lassen, waren weitere wichtige Wegmarken zum Erfolg.

Und in Lippborg? Bei aller oft berechtigter Kritik an Politik und Verwaltung: Letztendlich müssen Lippborger Hausbesitzer und regionale Geld- und Ideengeber die Chancen nutzen, die der attraktive Ort Lippborg bieten kann. Im Kleinen funktioniert das hervorragend: Schuhgeschäft, Fleischer oder Bäcker und natürlich auch das große Modegeschäft am Ortsrand zeigen, dass es sich lohnt, in Lippborg zu investieren.



„Ich tue alles dafür...“

Interview mit Bürgermeister
Matthias Lürbke

LIPPETALER: Wie zuversichtlich sind Sie, dass es bald in Lippborg wieder einen kompletten Supermarkt gibt?

Matthias Lürbke: Ich tue alles dafür und mit oberster Priorität, dass es mitten in Lippborg sehr bald ein vollständiges Lebensmittelangebot gibt.

LIPPETALER: Ein zeitlicher Rahmen ist sicherlich schwierig, weil vieles nicht in Ihrer Hand liegt. Trotzdem: Wann kann ich in Lippborg wieder Milch, Kaffee und Tiefgekühltes kaufen – wenn alles schnell und gut läuft und – alternativ – wenn alles nicht so optimal läuft?

Matthias Lürbke: Trotz intensiver Bemühungen gibt es leider kein Signal, dass der frühere Betreiber den Weg für den neuen Markt vorzeitig frei gibt. In der Konsequenz kann ein neuer Betreiber erst ab dem 1. Februar 2017 die Räumlichkeiten nach seinen Vorstellungen umbauen.

LIPPETALER: Wie sehr ärgert Sie das Thema? Der Zeitverzug? Die vielen Vorwürfe gegen die Gemeinde?

Matthias Lürbke: Ich kann die Sorgen und die unterschiedlichen Reaktionen verstehen, dennoch sollte sachlich argumentiert werden. Unser gemeinsames Ziel muss es jedoch sein, ein langfristiges und verbessertes Angebot für die Nahversorgung der Lippborger Bürgerinnen und Bürger sicher zu stellen.

LIPPETALER: Zu Herzfeld: Beide Themen werden von einigen Bürgern in einen Topf geworfen. Hier der Niedergang, dort der Fortschritt...



Matthias Lürbke: Große Maßnahmen, die die Infrastruktur unserer Gemeinde betreffen, finden selten zeitgleich statt. So wurde vor einigen Jahren die Ortskernentwicklung in Herzfeld durchgeführt. Jetzt stehen größere Maßnahmen in Lippborg an und dabei ist die Sicherung der Lebensmittelnahversorgung eine der wichtigsten.

LIPPETALER: Was können Sie sich für den attraktiven Ort in Herzfeld noch vorstellen, was fehlt?

Matthias Lürbke: Wie in so einigen Lebensbereichen gilt auch in Lippetal: Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte. Das gilt allerdings nicht nur für einzelne Ortsteile, sondern für das gesamte Gemeindegebiet.



Wir sind auch an den Feiertagen für Sie da

Winterliches Menü und Gala-Buffer

Der Saloon in Kessler ist auch zu Weihnachten und zum Jahreswechsel eine gute Adresse.

großes Gala-Buffer, bevor mit dem DJ ins neue Jahr gefeiert wird.

Die vielen Gäste, Wanderer, Radfahrer, Biker haben deutlich gemacht: Die Rast an der Lippe kommt ebenso gut an wie das kulinarische Sortiment und das Getränkeangebot: „Wir wünschen allen Gästen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr“, sagen Jörg Goldammer und sein Team. Heiligabend ist ab 16 Uhr geöffnet, an den beiden Weihnachtsfeiertagen wird ab 12 Uhr zum winterlichen Menü geladen. Zu Silvester wartet ein

Landhof und Hoflädchen bieten ebenfalls Atmosphäre und sind ein netter Rastplatz für Radler und Wanderer geworden. Hier lässt es sich zu einem kühlen Getränk oder einem Kaffee gut einkehren, aber auch der Kuchen ist längst zum Renner geworden. Kleine Gerichte und Tagesangebote ergänzen das Angebot, gern werden auch Gruppen mit guter Hausmannskost und leckeren Schmankerln sowie saisonalen Besonderheiten versorgt, bei größeren Gruppen empfiehlt sich eine Voranmeldung.

Lippe-Taler seit 46 Jahren

Herzfelder Kaufmannschaft lädt in die „Nachbarschaft“ ein

Einkaufen direkt in der Nachbarschaft, nicht in eine der benachbarten Städte fahren müssen, nicht lange nach einem Parkplatz suchen oder teure Parkscheine lösen müssen- das sind immer wieder die großen Vorteile der vielen Geschäfte in und um Lippetal.

Willenbrink abgeholt werden. Die Gewinner sollten sich ausweisen können: dann erhalten sie direkt ihren Gewinn-Gutschein, der in vielen Geschäften eingelöst werden kann. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. „Der Lippetaler“ wünscht viel Glück.

In Herzfeld gibt es in den Wochen vor Weihnachten wieder noch einen Grund mehr, mit Freude einzukaufen. An den Kassen der örtlichen Geschäfte werden kleine „Lippe-Taler“ verteilt. Übrigens schon seit 46 Jahren. Dazu muss man nur eines: in Lippetaler Geschäften einkaufen.

Bei den teilnehmenden Geschäften gibt es dann die „Lippe-Taler“: sechs davon werden auf die Spielkarte geklebt: das ist dann das Gewinnlos. Das Mitspielen lohnt sich: Wie in den Vorjahren gibt es Gutscheine für 100,-, 75,- 50,-, 20,-, und 10,- Euro. Nur ein Gewinn ist möglich.

Handel und Gewerbe lassen sich nicht lumpen: Mehr als 2.000 Euro werden unter die Leute gebracht. Wichtig: Die Aktion läuft bis zum 20. Dezember. Jeweils am 7.12., 14.12. und 21.12. werden die Gewinnerlose gezogen. Durch Aushänge des Gewerbevereins kann man erfahren, wer der oder die Glückliche ist.

Die Gutscheine können in diesem Jahr im Modehaus

Weihnachts-Gewinnspiel

**HOL
DIR DEN
LIPPE
TALER**



Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



**Hölkemann's
Landbäckerei**

Liesborn-Göttingen, Göttinger Str. 31, ☎ 0 29 45 / 56 09 \ Benninghausen, Dorfstr. 2, ☎ 0 29 45 / 65 75
Eickelborn im Netto-Marken-Discount, ☎ 0 24 95 / 64 29 \ Hovestadt, Schloßst. 16, ☎ 0 29 23 / 65 28 91
Bad Sassendorf, Hellweg 75, ☎ 0 29 21 / 98 19 619 \ Herzfeld im Penny-Markt, ☎ 0 29 23 / 6 52 86

Die besten Feste
beginnen mit gutem
Essen & Trinken...

REWE-AWA
Lippestr. 2 in Herzfeld
FRISCH WIE AM ERSTEN TAG

REWE



Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!



Lippetaler Reisebüro Inh.: Romana Potsch | Tel.: 02923-652300 • Fax: 02923-652302

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Landfleischerei & Partyservice

Kleeschulte

Tel.: (0 29 23) 484




Haustechnik Lippetal GmbH

Elektro · Heizung · Sanitär

Gewerbegebiet Herzfeld 21 • 59510 Lippetal
Tel.: 02923/1467 • Fax: 02923/652388
www.haustechnik-lippetal.de

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!




Anzeige

Candle-Night-Party und dann Weihnachten

Gaststätte Meier lädt am 17. Dezember nach Herzfeld

Die Candle-Light-Party in der Herzfelder Gaststätte Meier ist das vorgezogene Weihnachtsgeschenk: Musik mit DJ und Tanz sind am 17. Dezember angesagt. Für Clubs, Firmen, Vereine und Cliquen gibt es ein besonderes Angebot: Vor der Party wird zum weihnachtlichen Drei-Gang-Bufferet eingeladen: Wer am Buffet teilnimmt, bekommt ein Los geschenkt und hat freien Eintritt zur Veranstaltung. Die aber ist bei einem Eintritt von drei Euro supergünstig, auch, weil jeder Gast ein Los für die Verlo-

sung erhält, ein Euro geht als Spende an den Tonni-Treff Herzfeld. Die Verlosung steigt um 23 Uhr. Hauptpreis ist eine Ballonfahrt auf der Warsteiner Montgolfiade.

Gaststätte Meier
Telefon 02923 498
joshy@gaststaette-meier.de



Gaststätte Meier

feierlichkeiten zu jedem Anlass in unserem neuen Saal bis 160 Pers.

Frühstück, Kaffee u. Kuchen und mehr ...

Candle-Light-Party 17.12.2015, 20 Uhr
Silvester-Party ab 20 Uhr - 55.-€ All-Incl. mit DJ
(Kartenvorverkauf)

Beckumer Str. 1 • Lippetal-Herzfeld • Tel.: 02923/498 • joshy@gaststaette-meier.de
www.gaststaette-meier.de




Mode und Frisuren

„Schön by Marion Pohl“ bietet spannende Kombination



Die Leidenschaft für Frisuren-Styling und Spaß für die Damen-Mode führt zu einer ungewöhnlichen, aber spannenden Kombination: „Schön by Marion Pohl“ nennt sich das Fachgeschäft an der Lippborger Straße 18 in Herzfeld, hier gibt es ausgefallene und ansprechende Mode für jede Frau, für jedes Alter und in den Größen von 36 bis 60.

Das modische Sortiment wird durch Taschen, Schmuck und Accessoires ergänzt. Ausgefallen ist die Kombination mit einer angegliederten Abteilung für Haar-Mode: Hier kann der neueste Schnitt gleich umgesetzt werden. „Schön by Marion Pohl“ ist von Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag von 10 bis 14 Uhr, montags Ruhetag.

© F.K.W. Verlag

SCHILDER FAHRZEUGBESCHRIFTUNG DIGITALDRUCK WEBDESIGN

GESTALTEN DRUCKEN WERBEN

SCHENKEL DESIGN & WERBUNG

Beschriftungen • Textildruck • Textilverkauf
Digitaldruck • Werbemittel • Webdesign

Wöhrdestrasse 2
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 029 23-533
E-Mail: werner.schenkel@gmx.net
www.schenkel-design-werbung.de

STEMPEL VISITENKARTEN WERBEARTIKEL STICKEREI TEXTILIEN

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Haare gut, alles gut

Salon Limbrock

Inh.: Silke Sandknop-Limbrock

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 - 13.00 Uhr

Im Segenkamp 14, 59510 Lippetal-Hovestadt, Telefon 02923 8650



„Kinder haben Rechte“

Leider nicht immer und leider nicht überall

„Kinder haben Rechte – Überall“, was eigentlich klar sein müsste, stößt im Alltag immer wieder an Grenzen. In erster Linie anderswo, aber auch hier direkt bei uns. Beispiele wurden in der St. Ida-Grundschule in Herzfeld in einer Ausstellung gezeigt.

Wie schnell das Recht auf Unversehrtheit, auf Freiheit, auf Bildung verschwinden kann, wurde dort beispielsweise durch die Lebens- und Leidensgeschichte eines jungen Flüchtlingskindes deutlich, dessen Fluchtgeschichte mitten in Lippetal endete. „Ihre

Geschichte hat uns tief beeindruckt“, sagt Grundschullehrerin Maria Eickholt. „Ich kann mich nur verneigen vor dem Mut der jungen Mutter, 26 Jahre alt, die sich mit zwei kleinen Kindern und ihrem 17jährigen Bruder auf den Weg gemacht hat, um ihren Mädchen ein besseres und vor allem sicheres Leben zu ermöglichen.“ Das schöne: Die Kinder der Ida-Grundschule haben Ayda von Anfang an toll aufgenommen, berichten die Lehrer weiter. Durch ihre Lebensgeschichte konnten sie hautnah erfahren, was es heißt, aus der Heimat fliehen zu müssen und

wie wichtig es ist, dass sie in Deutschland eine neue Heimat gefunden haben.

Das hier ist die Geschichte von Ayda, die in ihrer

Mutter: „Als mein Kind mir das Lied „Hey Du, hör mal zu, hast du auch mal Zeit für mich!“ vorgesungen hat, machte mich das doch sehr nachdenklich“.

Schulklasse über ihren Weg quer durch Europa berichtete:

Ich heiße Ayda und gehe in die vierte Klasse. Meine Eltern kommen aus Afghanistan. Durch den Krieg sind meine Eltern in den Iran geflohen. Dort sind meine Schwestern und ich geboren. Durch den Tod meines Vaters entschied sich meine Mutter, mit uns Kindern und meinem Onkel das Land zu verlassen.

Frauen alleine haben keine Rechte

Unsere lange Reise begann. Zu Fuß und nachts wurden wir von Schleusern geführt. Oft nur die halbe

Strecke, dann waren wir auf uns allein gestellt. Zuerst in die Türkei. Ab hier durften wir nur noch mit wenig Gepäck weiter. Das Schiff war meiner Mutter zu gefährlich. Also weiter zu Fuß Richtung Bulgarien. Geschlafen haben wir meistens im Wald und tagsüber. Wir waren oft so müde und die Füße taten uns weh. Über Bulgarien weiter nach Serbien. In Serbien wurden wir in ein Haus geführt, das einzige Mal auf unserem langen Weg. Von dort weiter nach Ungarn und dann nach Österreich. Das letzte Stück unserer langen Reise sind wir mit dem Zug gefahren. Besser als laufen. Unser Ziel Deutschland ist erreicht. Unsere erste Stadt war Mainz,

dann nach Lippetal. Hier sind wir schon vier Mal umgezogen. Im Moment wohnt meine

Familie in einer Wohnung – wie schön!

Dieses ist jetzt anderthalb Jahre her. Ich habe viele Freunde gewonnen und viel gelernt. Wir waren ungefähr ein Jahr unterwegs...

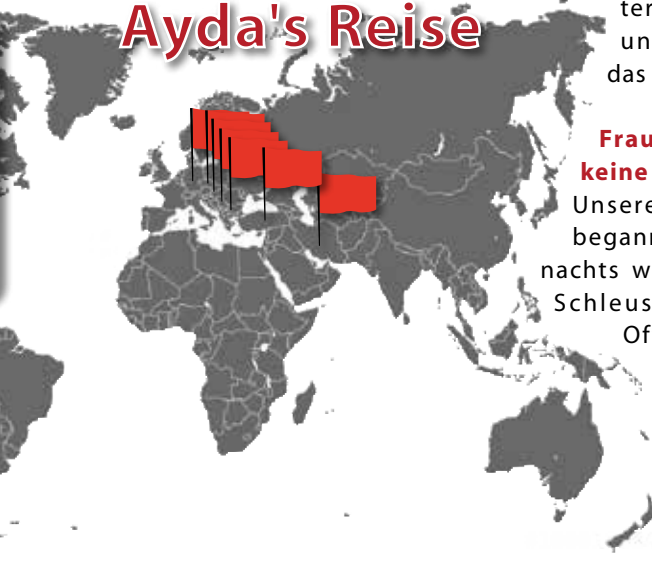
Das Familienzentrum St. Albertus in Hovestadt, die beiden Kindergärten Sankt Ida und Bertgerus sowie die Grundschule in Herzfeld haben sich zusammengetan, um das schwierige und wichtig Thema „Kinderrechte“ zu beackern. Zum ersten Mal wurde ein Thema übergreifend in den verschiedenen Einrichtungen ausgearbeitet. „Da wurden Themen ausge-

Schüler: „Das ist total heftig. Ich hätte nie gedacht, dass unsere Mitschülerin so lange auf der Flucht war. Wahnsinn!“

dacht, diskutiert, verworfen, wieder neu eingepackt – das hat viel Spaß gemacht“, erinnern sich die Mitarbeiter vom Ida-Kindergarten. Achtung, Wertschätzung, Toleranz und der Blick über den Tellerrand.- all das waren Be-



Ayda's Reise



BabyMarkt www.babyprofi.de

Angebote gültig bis 30. November

Babymarkt - Winter Angebote
Römerstr. 30 • 59075 Hamm • 02381 - 34 130

20% Rabatt* auf alle Textilien der Hersteller s.Oliver, KANZ, Feetje, JACKY, Agikid *Rabatt gilt auch auf bereits reduzierte Ware.	20% Rabatt auf alle Spielwaren von HABA, Stenobaker, Agikid
20% Rabatt* auf alle Winterfußsäcke von BabyNest, fillikid *Rabatt gilt auch auf bereits reduzierte Ware.	Maxi-Cosi Bundle - Babyschale Pebble, black crystal - Basisstation 2wayFix MAXI-COSI UVP: 489,90 359,-



reiche, die in Gruppen ausgearbeitet wurden.

Um auch die Eltern mit ins Boot zu holen, wurden zwei Fachleute von der Stiftung „Eine Welt Netz NRW- Bildung trifft Entwicklung“, eingeladen.

Die Geschichte der kleinen Froschkinder, die ihre Eltern verloren haben und die schnell Schutz und Geborgenheit bei der Igel mama und anderen Waldtieren fanden, ein großes Gemeinschaftsplakat für einen Begrüßungsgottesdienst oder Schuhkartons, bestückt mit Gegenständen, die Kinder zum Großwerden brauchen: Es gab verschiedene Ansätze, um den Wert der Kinderrechte aufzuzeigen. Höhepunkt der Aktionstage sicherlich das Konzert des bekannten Lieder-Machers Reinhard Horn in der Ida-Basilika. Mehrere hundert Kinder machten mit, ließen sich anstecken vom Musikprojekt des Lippstädter Liedermachers, der sich die Kinderrechte auf seine Fahnen geschrieben hat. Reinhard Horn ist mittlerweile einer der bekanntesten und erfolgreichsten Kinderliedermacher in Europa. Auch sein Buch und die CD „Echte Kinderrechte“ gibt es seit rund acht Jahren und ist sehr erfolgreich.

Wir haben ihn zum Großprojekt in Lippetal interviewt:

Was war Ihnen an diesem Projekt wichtig? Das Thema „KIN-

DERECHTE“ liegt mir sehr am Herzen. Und wenn dann das zum Thema gemacht wird in den Kindergärten und Schulen - dann ist das einfach ein wunderbares Projekt, das ich total gern unterstützen möchte.

Kindergärten und Schulen haben zusammengearbeitet: wie sehr freut Sie diese Zusammenarbeit?

Ich finde es wichtig, dass Kindergärten und Grundschulen eng und intensiv zusammenarbeiten – es sind ja die gleichen Kinder, die irgendwann den Kindergarten verlassen und in die Schule gehen. Und da kann man viel voneinander lernen. Ich selber bin ja 20 Jahre lang Studiendirektor am Gymnasium gewesen – und ich habe ne Menge gelernt von den Kolleginnen in der Grundschule und im Kindergarten.

Erzieherin: „Toll, dass wir die Möglichkeit durch das Projekt bekommen haben, mal über den Tellerrand zu schauen“.

Und solche gemeinsamen Musikprojekte sind eine ideale Möglichkeit, etwas gemeinsam zu tun und sich darüber auszutauschen und kennenzulernen. Gab es Wiedersehensgefühle in der Ida-Kirche: Da haben Sie doch vor Urzeiten mit „kontakte“ Jugendgottesdienste gestaltet, oder?

Ja, in der Tat – meine musikalischen Wurzeln liegen im Bereich christlicher Popmusik – viele Kirchen- und Katholikentage habe ich mit meiner Band KONTAKTE gestaltet – und war auch in St. Ida zu Gast bei Jugendgottesdiensten. Das letzte Konzert in St. Ida war „SPIRIT OF MY SOUL“ – spirituelle Musik, Lichtinstallation und Bibeltexte gelesen von der wunderbaren Stimme Otto Sanders.



Kinderweihnachtsmarkt

Liesborn lockt mit Markt und Theater

Am zweiten Adventswochenende findet der Liesborner Kinderweihnachtsmarkt statt. Zu den Höhepunkten des Wochenendes zählen die beiden Kindertheaterstücke, die jeweils um 15 Uhr beginnen. Am Samstag spielt das Theater Don Kischote aus Münster: „MAXX Wolke – Traumreparaturen aller Art“ für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Am Sonntag um 15 Uhr gastiert das theaterspiel, Witten auf dem Kinderweihnachtsmarkt und führt das Stück: „Die Ritterprinzessin“ auf. Die Vorstellung eignet sich für Kinder ab 5 Jahren.

In den vergangenen Jahren zog der Kinderweihnachtsmarkt Tausende von Besuchern an. Eine Vielzahl Verkaufsständen lädt zum Bummeln ein. Darunter sind gemeinnützige Organisationen sowie kleinere Handwerksbe-

triebe und Manufakturen, die größtenteils handgearbeitete Produkte anbieten. Verkauft werden Spielsachen, Puppen, Puppenkleider, Kinderbücher, Weihnachtskarten u.v.m.

Im Museum gibt es zahlreiche Angebote zum Basteln und kreativ werden. Kinder können Adventsschmuck gestalten, Kerzen wickeln und viele andere Weihnachtsge-

schenke selbst herstellen. Am Bühnenprogramm sind diesem Jahr die Kinder des DRK-Kindergartens „Flohzyklus“ aus Liesborn und sowie der Grundschule Liesborn beteiligt.

Bei der Durchführung des Kinderweihnachtsmarktes unterstützen viele ehrenamtliche Kräfte aus Liesborn und Umgebung das Museumsteam.



Lippborger Weihnachtsmarkt

Vereine und Gewerbe laden am 4. Dezember ein



Auch in diesem Jahr zaubert die Lippborger Geschäftswelt Glanz und Atmosphäre in die Vorweihnachtszeit und die Adventswochen. Dabei wird das vorweihnachtliche Geschehen in Lippborg wieder in anderer Form ablaufen: Die dem Gewerbeverein angeschlossenen Einzelhandelsbetriebe laden am 4. Dezember ab 12 Uhr zum Verkaufsoffenen Sonntag ein, der Markt an der alten Molkerei startet das bunte Treiben schon ab 10 Uhr.

Dabei können die Organisatoren auf zahlreiche Unterstützer zurückgreifen: Vereine, Kindergärten und Instrumentalisten treten in Aktion, ehe der Nikolaus dem Weihnachtsmarkt einen Besuch abstattet und am Abend die Ziehung der Gewinner der Stempelaktion erfolgt.

Bei der Stempelaktion können Gutscheine für ein Freigetränk zusammengetragen werden, alle komplett

ausgefüllten Stempelkarten nehmen an der Verlosung teil.

Die offizielle Eröffnung des Lippborger Adventsmarktes erfolgt um 13 Uhr am neuen Parkplatz. Glühwein und Landwaren werden ebenso serviert wie gebrannte Mandeln, Grillschinken, Bratwurst und ein „Heißer Wicht“. Stockbrot und Dekoartikel sowie ein Cocktailstand runden das Angebot ab, das in diesem Jahr auch wieder vom Kulturkreis Lippborg kräftig unterstützt wird. Mit von der Partie sind die Kindergärten und die Avantgarde und die Pfadfinder, die Landfrauen und der Spielmannszug sowie die Karnevalisten. Vorweihnachtliche Dekoration und Gemütlichkeit bestimmt auch das Geschehen in der Ortsmitte. Eingebunden in das sonntägliche Geschehen sind auch die Einzelhändler aus Lippborg, die gern auch für fachkundige Beratungen bereitstehen und zum Adventbummel einladen, um ihr aktuelles Sortiment zu präsentieren.

Auf dem Bessmann-Gelände ist wieder buntes Treiben vorbereitet, von 12 bis 17 Uhr öffnen sich auch hier die Tore zum Einkaufsbummel, Leckereien vom Grill und aus der Backstube und ein stattliches Warenangebot werden an diesem Publikums-magneten ebenfalls serviert.



Nikolaus steht vor der Tür!

Entdecken Sie in unserem **WERKSVERKAUF** über 150 verschiedene Saison- und Jahresgebäcke.

Printen, verschiedene Sorten, 400 g nur 2,75 €
Marzipan-Dominosteine, 175 g nur 0,99 €
und viele weitere attraktive Angebote.

Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Conrad Schulte GmbH & Co. KG · Bentelerstr. 9 · 33397 Rietberg
www.schulte-feingebaeck.de/shop

Ab einem Einkaufswert von 20 € bekommt jeder Kunde einen 200g-Beutel Riba Zimtsterne geschenkt.





Lippborger Hof

Gasthaus – Restaurant – Hauptstr. 18 – Lippborg

Wir bieten Ihnen:
internationale Gerichte,
Steak vom Lavasteingrill,
regionale und saisonale Speisen,
großes Salatbuffet u. v. m.

**Wir haben am
1. & 2. Weihnachtstag
und Silvester
geöffnet!**
Nur mit Voranmeldung

Kegeltermine frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Devic und Team

Inh. Familie Devic · Hauptstraße 18 · Lippborg · Tel. 0 25 27/9 19 78 00
Öffnungszeiten: werktags von 17.30 bis 22 Uhr, sonntags und
an Feiertagen ab 11.30 Uhr, mittwochs ist Ruhetag
Gerne richten wir Ihre familiären Festlichkeiten aus
– sprechen Sie uns an!

**Ein Glas Sekt
bis zum 30.12.16
gratis!**

Stylisch oder klassisch Salon Haarscharf by Katja ist der „etwas andere Friseur“

Mit Termin, ohne Termin, in der Mittagspause, mit Kindern, oder mal eben nach dem Einkauf: „Salon Haarscharf by Katja“ ist der etwas andere Friseur, professionell und familiär, „gleich um die Ecke“ an der Hauptstraße 11 in Lippborg.



Inhaberin Katja Schakat und ihre Kolleginnen Ursel und Justine, sowie Hundeliebling „Nero“ kümmern sich mittlerweile seit einem Jahr um die Haarpracht der Kundschaft. Stylisch oder klassisch, schräg oder bunt, elegant oder „ordentlich“ kümmert sich das Team um die Schönheit ihrer großen und kleinen Kunden, für die sie jeweils die perfekte Lösung finden. Dein Kopf in besten Händen: Salon Haarscharf by Katja.

Der Haarschnitt ab zehn Euro wird Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, am Samstag von 8 bis 12 Uhr angeboten, Montag Ruhetag. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren Kunden bedanken.

Lindenhof

restaurant

Öffnungszeiten:
Heiligabend 17.00 - 22.30 Uhr
1.+2.Weihnachtstag 11.00 - 22.30 Uhr
Silvester + Neujahr 17.00 - 22.30 Uhr

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Inh.: Familie Mržljak · Brunnenstr. 3 · 59514 Welver-Nateln · Telefon: 0 23 84 - 4 75

SALON HAARSCHARF

by Katja

Wir wünschen unserer Kundschaft schöne Weihnachten und einen guten Rutsch!

Haarschnitt ab 10€

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40

SCHUHHAUS BEILE

Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service
Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten



Weihnachtsdeko und Geschenk-Ideen



BRENTROP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 0 25 27/83 35 • Fax 80 00

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

- Bedachungen
- Zimmerei
- Bauklempnerei

BECKER

GmbH
Bedachungen
Dachdeckermeister Mario Becker

Haben Sie einen -Schaden
oder einen an der
dann sind Sie bei uns genau richtig!
Ihr Lippetaler Dachprofi!

Gewerbegebiet Rommersch 22
59510 Lippetal-Lippborg
☎ 02527-947794



Foto: djd/Bauherren-Schutzbund e.V.

Hinter kompaktem Wohnraum stecken effiziente Grundrisse. Foto: HAAS Architekten BDA/Dirk Altenkirch/BHW Bausparkasse



Auf die Mischung kommt es an

Bauen: Höher und dichter, aber auch grüner und integrierter

Wie muss ein Ort, ein Stadtteil aussehen, damit sich die Menschen vor Ort wohl fühlen, möglichst bis ins hohe Alter? „Bauen in die Höhe und urbane Verdichtung ist angesagt. Angestrebt wird die Mischung von hochpreisigen mit öffentlich gefördertem Wohnraum und die Verbindung von Gewerbe, Kultur und Wohnen.“

Entstehen sollen Quartiere, die den Menschen nicht nur

bezahlbaren Wohnraum bieten, sondern auch Heimat vor der Haustür schaffen: Dazu gehören Grün- und Freizeitflächen, Wohngruppen für Demenzkranke oder die Betreuung von Kleinkindern. Auch die Verbindung von Gewerbe und Wohnen oder das integrierte Theater sind solche Ansätze.

Nach aktuellen Schätzungen werden in Deutschland in diesem und dem kommenden Jahr jeweils 400.000 neue Wohnungen

gebraucht. „Eine gewaltige Aufgabe, die Investoren und Wohnungsbaugesellschaften gemeinsam mit Architekten und Stadtplanern annehmen müssen“, erklärt

Ernst Uhing von der Architektenkammer NRW.

Für Nordrhein-Westfalen geht die Landesregierung von einem Wohnungsbedarf von rund 200.000 Wohn-

Ihr Partner für Mess- und Trocknungstechnik

-  Messtechnik/ Bauschadenanalyse
-  Zerstörungsfreie Rohrbruch- und Leckageortung
-  Luftdichtheitsprüfung von Gebäuden im Blowerdoor Messverfahren

-  Technische Systeme zur Austrocknung
-  Beseitigung von Wasserschäden
-  Vermietung von Bautrocknern

Messtechnik Wendt GmbH & Co. KG
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 928272
Fax: 0 25 24 / 928273
info@messtechnik-wendt.de
www.messtechnik-wendt.de



Norddienst
0172/4807120



Kaminholz / Rindenmulch

Bernhard Laumeier
59510 Lippetal Herzfeld
Kessler Str. 18 / Sichterweg
Tel. 0171 - 54 03 89 1

www.kaminholz-b-laumeier.de

risse
Reinigung & Trocknung

Teppichwäscherei

Teppich- und Polsterreinigung

Lamellenreinigung

Spezial-Wäsche für Orientteppiche

RT Risse Windmüllerstraße 24b 59557 Lippstadt

Fon: +49 2941 141 65 info@risse-lippstadt.de
Fax: +49 2941 140 82 www.risse-lippstadt.de

★ ★ Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit! ★ ★



BWG

Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 029 41 / 28 11-0
www.bwg-lippstadt.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG



Betongold

Eine Immobilie ist seit jeher eine beliebte und vor allem sichere Form der Geldanlage. In der entsprechenden Lage kann eine vermietete Immobilie zu „Betongold“ werden. Doch Käufer sollten vorher genau kalkulieren. Die Rahmenbedingungen für private Anleger sind sehr gut -

einheiten im Jahr aus; etwa 120.000 müssten neu gebaut werden. Neue Wohnungen müssten vor allem in den Innenstädten im Zuge von Nachverdichtungen entstehen. „Wir müssen vermeiden, dass es zu großflächigen Siedlungsbauten auf der grünen Wiese kommt“, so Ernst Uhing. Billigwohnsiedlungen und Ghettobildung dürfe es in Deutschland nicht geben.

aber historisch niedrige Zinsen treiben die Kaufpreise. Zuletzt hat sich Studien zufolge aber der Mietpreisanstieg in einigen Regionen verlangsamt. Wichtig ist immer die Kostenkontrolle: Neben dem Kaufpreis und Finanzierungskosten fallen Erwerbsnebenkosten für Notar, Makler und Grundbuchamt sowie die Grunderwerbssteuer an. Diese Kosten können je nach Bundesland bis zu 15 Prozent

Partner für Trocknung und Reinigung

Kompetent und erfahren:
Risse GbR in Lippstadt

Wenn Sie einen kompetenten erfahrenen Partner rund um das Thema Trocknung und Reinigung suchen, dann sind Sie bei der Firma Reinigung & Trocknung Risse GbR in Lippstadt genau richtig.

Als Spezialist sämtlicher Trocknungs- und Reinigungstechniken ist das Unternehmen Risse seit 1975 mit großem Erfolg für Industrie, Privathaushalte, Hausverwaltungen, Architekten, Versicherungen und Schadensregulierer tätig.

Das Risse Team beseitigt die Folgen von Wasserschäden, egal ob durch Löschwasser nach Brandeinsätzen, Rohrbrüchen, Überschwemmungen durch überlaufene Badewannen, geplatzten Zuleitungen an Waschmaschinen oder Spülmaschinen.

Um das Angebot abzurufen, ist das langjährige Reinigungs-Unternehmen zudem Ihr Spezialist, wenn es um die Sauberkeit von Teppichen und Polstern geht.

In der Wäscherei am Wasser-

turm werden Ihre Teppiche und Polster stets professionell, besonders schonend und ökologisch gewaschen.

Die Risse-Firmenpolitik ist Ihre Garantie: 100prozentige Zuverlässigkeit, stetige Freundlichkeit sowie prompte Abwicklung der Aufträge. Informieren Sie sich gerne auf der Homepage des Unternehmens unter www.Risse-Lippstadt.de oder persönlich am Telefon unter 02941-14165



RT Risse Windmüllerstraße 24b 59557 Lippstadt

Fon: +49 2941 141 65 info@risse-lippstadt.de
Fax: +49 2941 140 82 www.risse-lippstadt.de

Pils Bauunternehmung GmbH
Frohe Weihnachten wünscht:
Schwarzenweg 3a
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel. (0 29 23) 87 61
Fax (0 29 23) 79 85
Mobil (01 71) 6 44 25 91

LBS IMMOBILIEN
Wir setzen uns kleiner
Jetzt günstig Ihre Immobilie bewerten lassen.
Gerne ermitteln wir für Sie den Wert Ihrer Immobilie zu einem Aktionspreis von 199 € bis zum 31.01.2017.
Yvonne Mackel-Thomas Immobilienberaterin
Nordstraße 55 · 59269 Beckum
Tel. 0 25 21/1 40 11 - Fax 0 25 21/1 44 97
yvonne.mackel-thomas@beratung.lbswest.de
www.lbswest.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Ihr Partner für Sanierungs-, Abdichtungs- und Beschichtungstechnik

- Abdichtung an Alt- und Neubauten
- Sanierung und Restaurierung
- Beschichtungen, Beläge und Versiegelungen

- Bauschadenanalyse/ Messtechnik
- Holzschutz/ Schadenanalyse
- Maßnahmen zur Bausicherung

Bautenschutz Wendt GmbH
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 72 22
Fax: 0 25 24 / 44 15
info@bautenschutz-wendt.de
www.bautenschutz-wendt.de





Der Ärger mit dem Hausbau kann mit sorgfältiger Vorbereitung vermieden werden. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund e.V.

vom Verkaufspreis betragen.

Stadt oder Land

Bleibt die Grundsatzfrage: Stadt oder Land. In der Stadt pulsiert das Leben, auf dem Land geht es eher beschaulich zu. So sind die Klischees – und sie treffen meist zu. Tatsächlich ist im Zentrum oder in der Nähe der City mehr los, hier konzentriert sich alles für den täglichen Bedarf. Das gilt nicht nur fürs Einkaufen, sondern auch für die Freizeit. Wer weiter draußen baut, hat Probleme mit solchen Unternehmungen. Während die Stadt mehr an Unterhaltung bietet, punktet das Land mit viel Grün, frischer Luft und einer hohen Lebensqualität. Hier lässt sich jene neue Art von Luxus ausleben, deren steigenden Bedarf Zukunftsforscher prognostizieren: Raum und Stille. Für Kinder ist es schöner, mit Pflanzen und Tieren aufzuwachsen, statt mit Beton und Leuchtreklame.

Deutlich für den Bauplatz Land sprechen auch die reinen Baukosten. Der Qua-

dratmeterpreis steigt mit der Nähe zur Stadt teils um ein Vielfaches. Was auf dem Land beim Grundstück gespart wird, kann die Baufamilie in eine großzügige Planung investieren und so ein repräsentatives Wohnhaus mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten schaffen. Wer in der Stadt baut, muss hingegen eine kompakte Architektur wählen, um die teure Grundfläche optimal auszunutzen.

Um in der Stadt Baukosten zu sparen bieten sich eine Doppelhaushälfte oder ein Reihnhaus an – dann ist der Kostenvorteil des Landhauses nicht mehr so deutlich. Das funktioniert allerdings nur, wenn man sich mit dem Nachbarn gut versteht.

Um eine Immobilie zu finanzieren, ist das Eigenkapital ein wichtiger Bestandteil. Denn je höher das Darlehen für den Kauf der Immobilie ist, desto teurer ist auch die Finanzierung. Eine Faustregel besagt, dass bei der Finanzierung einer Immobilie mindestens 20 Prozent Ei-

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- **SCHNELL**
- **SAUBER**
- **PREISWERT**

Industriedemontagen Blienert UG
 Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
 Fax: 0 52 45/9 20 31 13

- Holz und Einbau-Fachmontage
- Bau und Statikservice
- Carports u. Haustürvordächer
- Zimmerei • Überdachungen
- Fachwerksanierung

TESCHKE

Feldstraße 10a • 59494 Soest
 Telefon: 02921 - 61 711
 www.teschke-soest.de

www.winkler-maler.de

LEHMPUTZ – NATÜRLICH VOM SPEZIALISTEN



Malerbetrieb Winkler
 FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

Am Park 1a • 59329 Wadersloh • Tel. 0 25 23/29 34 • E-Mail: info@winkler-maler.de

Schöne Weihnachten & einen guten Rutsch

Der Winter bringt Ihnen den Sommer ins Haus!

AUSFÜHRENDE ARBEITEN:

- Malerarbeiten • moderne Raumgestaltung
- Fußbodenbeläge aller Art
- Fliesenarbeiten • individuelle Badgestaltung
- Trockenbau
- Schimmelbeseitigung • Wasserschadensanierung
- Fassadengestaltung

SW SVEN WINTER

Antoniusweg 25 • 59505 Bad Sassendorf - Bettinghausen
 Tel.: 0 29 45 / 96 30 31 • Mobil: 0173 / 325 45 60 • E-Mail: svenwinter@live.de

genkapital vorhanden sein sollten.

Nebenkosten berücksichtigen

Zusätzlich zum Kaufpreis der Immobilie müssen auch anfallende Nebenkosten einkalkuliert werden. Meist sind diese Kosten - etwa für Makler und Notar, für die Grunderwerbsteuer und die Grundschuldeneintragung - durch Eigenkapital abzudecken. Bei einem Kaufpreis von 300.000 Euro rechnen Experten mit bis zu 45.000 Euro Nebenkosten. Seriöse Finanzinstitute werden die Ausgangssituation gründlich analysieren. Auf dieser Basis werden Vorschläge für eine Finanzierungslösung unterbreitet. Im vierten Schritt erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der persönlichen Lebensumstände und gegebenenfalls eine Anpassung der Finanzierung.

Zur Planung Ihres Neubaus gehört zunächst die Auswahl des Grundstücks. Überlegen Sie sich, welche Anforderungen Sie an Lage, Umgebung und an das Grundstück selbst stellen und klären Sie die planungsrechtlichen Vorgaben durch die Gemeinde, in der das Grundstück liegt.

Nicht unerheblich ist es auch zu klären, ob das Grundstück bereits erschlossen ist (z.B. ob auf dem Grundstück bereits ein Kanal-, Strom- und Gasanschluss vorhanden ist).

Mithilfe der verschiedenen Pläne (Bebauungs-, Flächennutzungsplan), gesetzlichen Regelungen und Unterlagen können Sie sich ein Bild davon machen, welche Vorgaben für das Grundstück gelten und bei einer Bebauung eingehalten werden müssen. Schon bei der Planung des Gebäudes benötigen die Bauherren professionelle Unterstützung.

Wer heute eine Immobilie sucht, stößt vor allem in Ballungsgebieten häufig auf Bauträger, die Grundstück und Immobilie aus einer Hand mit einem sogenannten Bauträgervertrag anbieten. Was viele Verbraucher nicht wissen: Während sie beim normalen Bauvertrag nur das zahlen müssen, was das beauftragte Unternehmen tatsächlich bereits gebaut hat, leisten sie beim Bauträgervertrag bereits frühzeitig Zahlungen, werden aber erst später Eigentümer der Immobilie. Denn bei dieser Vertragsform sind sie nicht Bauherr, sondern Erwerber.

Nicht Bauherr, sondern Käufer

Viele angehende Immobilienbesitzer sind zunächst froh, die Rolle des Bauherrn los zu sein. Doch auch im Bauträgervertrag können sich Probleme verbergen. Fallstricke können sich auch in den Zahlungsmodalitäten verbergen, wenn etwa noch Grundschulden des Bauträgers auf dem Grundstück lasten oder man ungesicherte Vorauszahlungen leisten soll.

Als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht empfiehlt Kent Wilhelmi, von Anfang an sachverständigen Rat einzuholen, zum Beispiel von einem Bauherrenberater oder einem Vertrauensanwalt des BSB. Während der Bauherrenberater als Ingenieur oder Architekt die bautechnischen Aspekte unter die Lupe nimmt, kümmert sich der Anwalt um Zahlungspläne und -modalitäten, Vertragsfristen usw. (eb/tdx/(djd).

Lothar Küchen Grunwald
Planung & Beratung auf Wunsch vor Ort

Küchen & Mehr

- Koordination aller Gewerke
- Umbau & Sonderanfertigung
- Auf alle E-Geräte 5 Jahre Garantie
- Neu und Modernisierung Badmöbel & Waschtischanlagen

Herzfelder Straße 14 • 59329 Liesborn • Tel.: 0 25 23 / 95 39 98
www.LG-kuechen.de

Eva Gottschewski
59510 Lippetal-Lippborg
Heintropfer Straße 19 B

Tel.: 0 25 27 / 84 20
Mobil: 01 70 / 5 38 32 57

Lippetal
ROHRREINIGUNGSSERVICE
Wir wünschen allen Kunden*
★frohe Festtage!

- Ausfräsen von Wurzeln und Ablagerungen
- Hochdruckspülung
- Rohrbruchortung
- Color-TV-Untersuchung

Oeding Ihr Malerfachbetrieb für umweltfreundliches Wohnen, Qualität und Sauberkeit

Geschäftsübergabe

Sehr geehrte Kunden!
Zum 02. Januar 2017 übergebe ich den Malerfachbetrieb Oeding an **Herrn Heinrich Paprotny**.
Aus diesem Anlass möchte ich mich heute bei allen Kunden für die jahrelange Treue und für das mir und meinem Team entgegengebrachte Vertrauen und die vielen persönlichen Kontakte auf das Herzlichste bedanken. Bitte übertragen Sie das in uns gesetzte Vertrauen auf meinen Nachfolger und seinem Team. Sie werden weiterhin stets fachlich und individuell beraten.
Christine Oeding

Zum 02. Januar 2017 übernehme ich den **Malerfachbetrieb Oeding**.
Ich würde mich freuen, wenn Sie das in Frau **Christine Oeding** gesetzte Vertrauen auch an mich weitergeben würden.
Heinrich Paprotny

Neue Anschrift:
Malerfachbetrieb Oeding Stormstraße 20
Inh. Heinrich Paprotny 59555 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 / 9 25 56 92 Mobil: 0170 / 6 83 97 13
Fax: 0 29 41 / 9 25 56 91
E-Mail: malerfachbetrieb.oeding-paprotny@t-online.de

"Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit"

Elker 14 • Beckum / an der B61
im Möbelhaus Berkemeier
HOME COMPANY

BKT KÜCHEN
BECKUMER KÜCHEN TEAM

Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de



Achtsamer Winterdienst schützt Bäume

Streusalz muss nicht sein: Jetzt ist Zeit, im Garten aufzuräumen

Ob es in diesem Winter Schnee und Eis geben wird ... steht in den Sternen, aber wenn, dann stellt sich die Frage nach dem angemessenen Winterdienst. Kommunen sind gleich mehrfach gefordert: Sie sind verantwortlich für die Verkehrssicherheit auf ihren Straßen und öffentlichen Flächen, geben aber auch Vorgaben für private und halböffentliche Wege und Plätze. Erfreulicher Weise hat sich in den letzten Jahren eine zunehmende Sensibilität beim Einsatz von Streusalz entwickelt. Zu empfehlen ist, Streusalz nur dort einzusetzen, wo der Verkehr ohne Salz einer wesentlich höheren Gefahr ausgesetzt wäre. Alternative Verfahren wie beispielsweise das Räumen und der Einsatz von Splitt sowie generell eine Verringerung der Salzmenge durch die Umstellung auf Feuchtsalz mit modernen Ausbringtechniken sind dagegen zu favorisieren.

Der Winter ist aber auch die Zeit für grundsätzliche Arbeiten im Garten: Manchmal muss man sich auch von einem Baum trennen: Dann nämlich, wenn sie alt und nicht mehr standfest sind, wenn sie dem Wohnhaus zu nahe kommen, wenn sie geplanten Baumaßnahmen im Wege stehen oder ganz einfach, weil der Garten neu gestaltet werden soll.

Risiken

Die beste Zeit, um Bäume zu fällen, ist von November bis Anfang Februar. Die Gehölze führen jetzt das wenigste Wasser und Laubbäume haben ihre Blätter abgeworfen. In vielen Gärten ist der Bewuchs unter den Bäumen zurückgeschnitten und ein guter Zugang möglich. Fallende Stämme können im Herbst und Winter im Garten zudem den wenigsten Schaden anrichten. Bereits ein mittelgroßer Baum kann jeden Gartenbesitzer ganz leicht überfordern. Einen Baum zu

fällen erfordert nämlich das richtige Werkzeug, das Beherrschen der Technik und auch eine gewisse Erfahrung. Je größer der Baum, umso schwieriger ist die Aufgabe. Im Zweifel ist es besser, dafür einen Landschaftsgärtner zu engagieren. Denn eine Baumfällung ist eine gefährliche Arbeit, bei der sich Menschen verletzen und umliegende Gebäude, Zäune, Fahrzeuge oder andere Bäume beschädigt werden können.

„Die Risiken beim Arbeiten mit der Motorsäge werden oft unterschätzt“, erläutert der Fachmann, „selbst wenn ein Baum nicht gefällt werden soll, sondern bloß einige Zweige gestutzt werden, ist die richtige Führung der Maschine extrem wichtig, um Verletzungen zu vermeiden. Wer mit der Säge ar-

beitet, muss permanent mit Rückschlag, Rückstoß und Hereinziehen von Kette und Schiene in den Sägeschnitt rechnen – sogar Kettenglieder können brechen.“ Auch im Interesse des Baumes ist Sorgfalt geboten.



Know how im Gartenbau

GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAUTECHNIKER
L. Wiglinghoff
 Oelder Straße 3 • 59329 Wadersloh-Diestedde
 Tel. 0 25 20 / 91 24 55 • Fax 91 24 56

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

*Gartengestaltung
 Pflasterarbeiten
 Teiche-Springbrunnen
 Zäune-Pergolen
 Gehölzschnitt
 Pflege*

Bauzentrum Lippetal

Wegen Umbau:
 40% Rabatt auf Weihnachtsdeko, Kerzen und weitere Artikel zu Sonderpreisen...

59510 Lippetal-Herzfeld
 Diestedder Straße 63
 Tel. 0 29 23-97 19-0
 Fax 0 29 23-97 19-20

Günstige Gartenarbeit

Neuplanung
 Neugestaltung / Pflaster-, Terrassen- und Baumarbeiten
 inkl. Entsorgung u.v.m.
GÜNSTIGE FESTPREISE!
 Tel.: 0152-28933518

Winterangebote auf Anfrage!

Weihnachtsbäume

Ab 26.11.2016 können Sie sich Ihren Weihnachtsbaum Reservieren

jeder Baum 14,90 €

Verkauf ab Feld Heienkamp 2 • Herzfeld gegenüber v. Gasthof Möllenhoff / Kluppe
 Top-Qualität mit oder ohne Ballen • zum Selberschlagen

Verkauf vom 10.12. bis 23.12.2016
 Am Wochenende Kaffee und Kuchen • Zum aufwärmen ein Glühwein gratis!

Weihnachtsbaumkultur Füchtenschnieder
 Andre Eickhöller • Mobil: 0171 - 6 52 97 56

jeder Baum 24,90 €

Blautanne Nordmantanne



Wildschweinkeule mit Potthucke

Josef Willenbrink kreiert unser heutiges Festtags-Gericht

Weihnachten soll etwas Gutes auf den Tisch, der Lippborger Küchenchef Josef Willenbrink hat uns freundlicherweise folgendes Festtags-Gericht zusammengestellt. Lassen Sie sich an den Festtagen doch einmal „Geschmorte Wildschweinkeule in Holundersaft, dazu Wirsing und Potthucke“ schmecken.

Zutaten für 4 Portionen: ca. 1,2 kg Wildschweinkeule, 250 g Karotte, Sellerie, Zwiebel gewaschen und gewürfelt, 250 ml Rotwein, 150 ml Holundersaft, 1 Teelöffel Wachholderbeeren, 1 Teelöffel Pfefferkörner, 3 Nelken, 1 Lorbeerblatt, 500 ml Wasser, 1 Esslöffel Speisestärke zum Binden der Soße, 750 g Wirsing in Streifen geschnitten, 30 g Butter, 1 Teelöffel Speckwürfel, Salz, Pfeffer, Muskat

Für die Potthucke: 250 g gekochte Kartoffeln vom Vortag, 750 g Reibekuchenteig, 2 Eier, 2 Esslöffel Creme fraiche, Salz, Pfeffer, 50 g Butter

Zubereitung:

Für die Potthucke die Kartoffeln reiben, mit der Creme fraiche, den Eiern und dem Reibekuchenteig vermengen. Mit Salz und Pfeffer würzen und

in eine gebutterte Kastenform abfüllen. Mit Butterflöckchen belegen und im vorgeheiztem Backofen bei Umluft 180° 45 min. goldbraun backen.

Währenddessen die Wildschweinkeule mit ein wenig Pflanzenfett in einem Bräter kurz und scharf anrösten, mit Salz und Pfeffer würzen und danach aus dem Bräter nehmen. Nun das Röstgemüse zugeben, mit einem Stich Butter

kurz und scharf anbraten und mit etwas Wasser ablöschen. Diesen Vorgang noch zweimal wiederholen. Nun den Rotwein, den Holundersaft und das restliche Wasser aufgießen, den Braten einlegen, die Gewürze zugeben, zum Kochen bringen. Ca. 75 min. am Siedepunkt garen.

Während die Keule gart, ca. 3 Liter Salzwasser zum Kochen bringen, den Wirsing darin 2-3 Minuten blanchieren, aus dem Wasser nehmen und in einem Topf mit etwas Speck und Butter an schwenken, mit Salz, Pfeffer und et-

was Muskat würzen.

Die gegarte Wildschweinkeule aus dem Sud nehmen, warm stellen, die Soße durchsieben und auf ¼ Liter reduzieren. Mit der angerührten Speisestärke binden und zum Kochen bringen.

Die Potthucke stürzen und in Scheiben schneiden, die Wildschweinkeule ebenfalls in Scheiben schneiden und beides mit dem Wirsing anrichten. Zum Schluss ein wenig Soße über das Fleisch gießen.

Guten Appetit wünscht Josef Willenbrink



Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!



Elker 14 • Beckum / an der B61
im Möbelhaus Berkemeier
HOME COMPANY

BKT KÜCHEN
BECKUMER KÜCHEN TEAM

Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de

Willenbrink
Gasthof

Gewohnt anders

– Auch bei der Gestaltung Ihrer Feier!

www.willenbrink.de Tel.: 0 25 27 / 2 08
Hauptstraße 10, 59510 Lippetal-Lippborg
ab 16 Uhr geöffnet, Montags und Feiertags Ruhetag

Neuer Name für DIE SCHULE: Ludwig Fresenius Schulen

Mit neuem Namen und neuem Markenauftritt präsentiert sich DIE SCHULE für Berufe mit Zukunft: Seit Mitte November wurde sie in Ludwig Fresenius Schulen umbenannt.



Unter diesem neuen Namen treten alle Schulen des Unternehmens, darunter die Schulen Dr. W. Blindow und die Westfalen-Akademie, einheitlich auf. Die Familie Fresenius steht seit

1848 für eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis – das sind Werte, die auch die Ludwig Fresenius Schulen kennzeichnen.

Schüler wie auch Interessenten können auch unter neuem Namen auf die bewährte Qualität und den hohen Praxisbezug vertrauen. Die Ludwig Fresenius Schulen bieten sowohl in Dortmund wie auch in Lippstadt die Ausbildungen zum Ergotherapeuten, Masseur und medizinischen Bademeister, Physiotherapeuten, Rettungshelfer (NRW) sowie Rettungssanitäter an. Zusätzlich können Interessenten in Lippstadt eine Ausbildung zum Fach- und Wellnesskosmetiker machen. In Dortmund gibt es weiter die Ausbildung zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten sowie Weiterbildungen im Bereich Technik.

Noch Fragen? Kommen Sie zu den wöchentlichen Infotreffs dienstags um 15 Uhr in Dortmund und mittwochs 9 Uhr in Lippstadt. Weitere Infos www.ludwig-fresenius.de.

Die Bildung meiner Zukunft

Ludwig Fresenius Schulen

Unsere Ausbildungen in Lippstadt und Dortmund:
Ergotherapeut/in (auch verkürzt)
Masseur/in und med. Bademeister/in
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
Physiotherapeut/in (auch Nachqualifizierung in Voll- oder Teilzeit)
Rettungshelfer/in (NRW)
Rettungssanitäter/in

Unsere Weiterbildungen in Dortmund:
Bautechniker/in
Elektrotechniker/in (mit Mechanik)
Kfz-Sachverständige/r
Kraftfahrzeugtechniker/in
Maschinenbautechniker/in (mit Mechatronik)
Notfallsanitäter/in Ergänzungsfahrgang

Weitere Informationen unter www.ludwig-fresenius.de

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

KAUFE
Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Wiederbelebung der Bütt

Frauenkarneval 2017 in Oestinghausen geplant

Erstmalig nach vier Jahren wird in Oestinghausen der Frauenkarneval wieder in der Gemeinschaftshalle in Oestinghausen geplant. Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Stephanus freut sich, die Zusage der Präsidentinnen Jutta Pils und Sandra Luthmann gewonnen zu haben. Nun steht der konkreten Planung nichts mehr im Wege.

würden. Uns, als Vorstand, nicht ausgeschlossen“, so die Überlegungen des Vorstand-Teams.

Geplant ist der Frauenkarneval am Donnerstag, 16. Februar 2017, das ist der Donnerstag vor dem eigentlichen Weiberfastnachtstag. So wird niemanden in der Nachbarschaft das Publikum genommen, sondern im Gegenteil; Wir laden herzlichst alle Frauen aus dem Lippetal und Umgebung ein, uns an unserem närrischen Abend zu be-



Angesprochen sind alle Vereine und Gruppierungen von Frauen aus Oestinghausen, Krewinkel-Wiltrop und Niederbauer, die gerne Spaß haben und bereit sind, sich in welcher Form auch immer am Programm zu beteiligen. „Sollte es uns gelingen, dass sich jede kleine Frauen-Gruppierung, sei es als Frauenkegelclub, als Stammtisch, Sportgruppe o.ä., durch einen Sketch, Tanz oder einer Büttrede an unserem Programm beteiligt, dürften wir gut und gerne ein zweistündiges Programm auf die Beine stellen, durch das unsere Präsidentinnen mit Wortwitz führen

suchen, mitzufeiern und Spaß zu haben“, freut sich der Vorstand und ist gespannt auf die Resonanz, Beginn um 19.11 Uhr, Eintritt 5 €.

Genauere Einzelheiten und Ansprechpartner werden nach dem 13. November durch die Presse bekanntgegeben. An diesem Tag findet der diesjährige Frauentag ebenfalls in der Gemeinschaftshalle Oestinghausen statt. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren. Danach heißt es kurz „Luft holen“, um dann anschließend die Fäden für den Karneval zusammenlaufen zu lassen.

„Singt Frieden auf Erden!“

38. Weihnachtskonzert mit Manfred Bauss in St. Barbara Hultrop

Der Gemischte Chor Cäcilia Hultrop steckt mitten in den intensiven Proben für sein Weihnachtskonzert, das in diesem Jahr am vierten Adventssonntag, 18. Dezember, um 17 Uhr in der Hultroper Pfarrkirche stattfinden soll.

Dieses von Manfred Bauss geleitete Weihnachtskonzert – das 38. in Folge! – steht unter dem sehr bewusst gewählten Thema „Singt Frieden auf Erden!“. Das ist angesichts so vieler Kriegsschauplätze in unserer Welt hoch aktuell.

Die Zuhörer in weihnachtliche Stimmung zu versetzen, ist nicht das vorrangige Ziel für den Chorleiter. Bauss versteht das Konzert als „adventliche und weihnachtliche Verkündigung“. Und so beginnen die musikalischen Darbietungen auch mit adventlichen Chorsätzen. Hier liegt besonderes Augenmerk zunächst auf einem „Highlight“ für Chor und Instrumente, nämlich dem „Advent“ des schwe-

dischen Komponisten Otto Olsson, aber auch auf dem Chorsatz „Unser lieben Frauen Traum“ von Max Reger, an dessen 100. Todestag in diesem Jahr gedacht wurde.

Weihnachtlich wird es anschließend zu allererst mit Johann Sebastian Bach: „Uns ist ein Kindlein heut' gebor'n“. Es folgen weitere Chorsätze aus der Feder mehr oder auch weniger bekannter Komponisten, die alle zusammen eine sehr stimmige Gesamtdarbietung bilden.

Auf eine große Zuhörerschaft hoffen die Mitwirkenden: Claudia Kerkhoff und Egbert Hunold (Trompete), Joachim Kores (Tenorhorn), Markus Hunold (Tuba), Johanna Risse und Kristin Gösmann (Violine), Mira Schwinn (Viola), Peter Risse (Violoncello), Susanne Flecke (Orgel), der Blockflötenkreis Soest (Leitung Dagmar Damkowski-Kerl), sowie der Gemischte Chor Cäcilia Hultrop mit Manfred Bauss, Dirigent und Gesamtleiter des Konzertes.



Anzeige

Seele baumeln lassen, neue Energie tanken

Kerstins Wellness-Oase in Beckum bietet Dienste an

Ruhe und Entspannung finden sich auch im Alltag. Die Seele baumeln lassen und neue Energie tanken: Was sich wie Wellness-Wochenende oder schöner Urlaub anhört, kann ab sofort auch in Kerstins Wellness-Oase genossen werden.

Massagen von Klassisch bis Hot-Stone oder Reiki sowie andere Anwendungen zur Besserung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens, Aromaölmassage und die energetische Wirbelsäulenaufrichtung sind Bestand-

teile der Angebote von Kerstin Eickelkamp in Dünninghausen 29 in Beckum. Die examinierte Physiotherapeutin sowie sektorale Heilpraktikerin mit langjähriger Berufserfahrung bietet Termine von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, samstags nach Vereinbarung. Für Terminabsprachen und bei Fragen steht Kerstin Eickelkamp gern zur Verfügung.

**Kerstins Wellness-Oase
Dünninghausen 29
59269 Beckum
02521 5859**

Besser hören. Jetzt!
www.hoergeraete-rabe.de

Digitale Hörsysteme
Lichtsignalanlagen
Hörgeräteanpassung
Schallschutz

Hörgeräteakustik Rabe

Bockum-Hövel
Oswaldstraße 11
Tel. (0 23 81) 54 23 60
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr

Hamm-Osten
Ostenallee 125
Tel. (0 23 81) 87 05 04
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-13.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr

Welver
Am Markt 15
Tel. (0 23 84) 94 18 79
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

feingold

Goldschmiede fein_gold · Jürgen Düphans
Beckum · Nordstraße 41
www.goldschmiede-feingold.de

1 bratfertige
Weihnachtsente
von Eickhölder
aus Herzfeld
-Gutschein-

willenbrink
MODE MIT FORMAT
-Gutschein-
20,- €

BRÜCKEN-
APOTHEKE
-Gutschein-
15,- €

Tigges Scheune
-Gutschein-
10,- €

1 Haarschnitt
von Salon
Haarscharf
-Gutschein-

Monika Stuckmann-Biening
Pflanzgarten, Kosmetik
Gesundheits-Gesundheit
Gutschein für
Verwöhnmassage

Land-Cafe
Gut Hambrechtling
2x Kaffee
und Kuchen

Gaststätte Meier
-Gutschein-
15,- €

Weihnachtsverlosung 2016



Weihnachten ist das Fest der Freude und der Überraschungen. Grund genug, auch für eine kleine Freude bei unseren Lesern zu sorgen. Daher hat der LIPPETALER in Zusammenarbeit mit unseren Kunden eine kleine Weihnachtsverlosung vorbereitet.

Mit etwas Glück können Sie dabei schöne Einkaufsscheine in verschiedenen Geschäften aus Einzelhandel, Gastronomie

etc. gewinnen. Die Gutscheine sind Warengutscheine und werden nicht bar ausgezahlt. Auch Restbeträge können in den teilnehmenden Geschäften nicht ausgezahlt werden.

Die Teilnahmebedingungen sind ganz einfach. Zählen Sie die Engel, die wir in diesem Heft versteckt haben, und schicken Sie die Lösung auf einer ausreichend frankierten Postkarte, vollständige Anschrift und Telefon-

nummer nicht vergessen, mit dem Stichwort „Lippetaler Magazin Weihnachten 2016“ bis zum 8. Dezember an den F.K.W. Verlag, Delecker Weg 33, 59519 Möhnesee.

Mit ein bisschen Glück haben Sie noch vor Weihnachten eine kleine Überraschung in den Händen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir drücken die Daumen und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

friseur
Schenkel
~Gutschein~
10,- €

 **Hölkemann's**
Landbäckerei
6 Monate lang
1 x in der Woche
10 Brötchen


Land-Café
Gut Pflumbrechling
2x Kaffee
und Kuchen

1 Weihnachtsbaum
von Eickhölder
aus Herzfeld
~Gutschein~


BEILE
~Gutschein~
20,- €

1 Rückenmassage
von Kerstins
Wellness-Oase
~Gutschein~

BRENTROP
Sanitär- Elektro- Heizung
~Gutschein~
10,- €

Gärtnerei
Heinz Korff
~Gutschein~
10,- €



Trainingssachen nicht wegpacken

Sportliche Aktivität gerade in den kühleren Monaten wichtig

Wennes im Herbst kälter und ungemütlicher wird, packen viele Schönwettersportler ihre Trainingssachen erst einmal wieder in den Schrank. Dabei ist Aktivität gerade in den kühleren Monaten des Jahres so wichtig: Wer sich regelmäßig ein- bis zwei-

Sport beginnt, sollte das Trainieren nicht übertreiben und auch an Regenerationsphasen denken, damit sich der Körper erholen kann. Und wer sich nur schlecht motivieren kann, sollte sich am besten einen Trainingspartner suchen oder einer Sportgruppe anschließen. Denn ge-



Foto: djd/Emil/P. Atkins - Fotolia

mal die Woche bewegt, stärkt sein Immunsystem, verbessert den Stoffwechsel und sein allgemeines Wohlbefinden. Zudem ist eine längere Bewegungspause gar nicht so leicht aufzuholen - nur mit Mühe kommt man auf das alte Trainingslevel zurück.

meinsam mit anderen macht das Aktivsein meistens doppelt Spaß.

Wer sich regelmäßig ein- bis zweimal die Woche bewegt, stärkt sein Immunsystem, verbessert den Stoffwechsel und sein allgemeines Wohlbefinden. (djd-p/el).

Das Angebot an sportlichen Indoor-Aktivitäten für Herbst und Winter ist groß, vom Zumba im Fitnessclub über Power-Yoga bis hin zum Einsteigerkurs in der Kletterhalle. Der Sport sollte dabei vor allem Spaß machen, denn nur dann bleibt man dabei und trainiert regelmäßig. Um das Verletzungsrisiko zu mindern, ist ein langsames Aufwärmen wichtig. Während und nach dem Training sollte man außerdem darauf achten, ausreichend zu trinken. Denn durch Schwitzen verlorengangene Flüssigkeit und Mineralien müssen ersetzt werden.

Gemeinsam macht doppelt Spaß

Wer in der kalten Jahreszeit mit dem



Damen Saunanacht

am 02.12.2016, von 19:00 – 24:00 Uhr

Erleben Sie das All-inclusive-Paket mit

- tollem Aufgüssen und Dampfbad-Anwendungen wie z.B. „in der Weihnachtsbäckerei“
- kalt-warmen Buffet mit Speisen und Getränken so viel Sie möchten
- Beauty-Behandlung, zu einem Specialpreis von nur 5,00 €

Anmeldeschluss ist am 30.11.2016
(Teilnehmerzahl begrenzt)

Walibo Sauna & Sole **Therme**
HIER BÜCHER KENNE!

Weitere Informationen unter
www.walibo-therme.de

Quellenstr. 60 • 59556 Lippstadt
Tel. 02941 800-1253

Auszeit

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Zu Weihnachten: Verwöhnen verschenken!

Bei uns erhalten Sie Geschenk-Gutscheine für wohltuende & erholsame Wellness-Massagen.

Unser Kursheft 2017 ist da!

Monika Stuckmann-Diening
Praxis für Physiotherapie
Gesundheits-Consulting

Kurzer Weg 9
59510 Lippetal-Hersfeld
Tel.: 02923/65011
stuckmann-diening.de

Unsere Veranstaltungsräume können Sie mieten!!

STAHLWERK
Event- & Veranstaltungsräume

Gesund trainieren muss nicht teuer sein

ab **9,99 €** * Beitrag 14 Tage inkl. Getränkeflat

LIPPETALER FITNESS CENTER

Gerätetraining | Kinderkurse | Kurse | ZUMBA | Rehasport
Zertifiziert von Krankenkassen anerkannt

Verschenken Sie Gesundheit zu Weihnachten
3 Monate Gerätetraining inkl. Trainerbetreuung & Getränkeflat

nur 99 €
erhältlich bis zum 24.12.2016

Wir holen die Sonne ins Lippetal

Premium-Solarien für eine perfekte Bräune

0,50 €/min

Maria Holtewert
Lippetal - Hersfeld Eichenweg 3 (im Gewerbegebiet)
Tel. 0171-2111036 maria@holtewert.de

holtewert

Lippetal - Hersfeld Eichenweg 3 (im Gewerbegebiet)
Tel. 02923 - 980 45 30 www.lippetaler-fitness-center.de

Like us on facebook
Lippetaler Fitness Center
Lippetaler Fitness Center



Aus dem Dorf, für das Dorf

Oestinghauser Wintermarkt am 10. Dezember

Der Oestinghauser Wintermarkt findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt.

Die Arbeitsgemeinschaft der Oestinghauser Vereine ist alle zwei Jahre Veranstalter, in diesem Jahr wird am 10. Dezember eingeladen.

Die einzelnen Vereine wie Schützenbruderschaft, Feuerwehr, Kfd, Pfadfinder, Heimatverein Rassegeflügelzucht-

verein und der Sportverein übernehmen einzelne Bereiche wie Kaltgetränke, Glühwein, Feuerzangenbowle, um, einen gemütlichen Abend zum Jahresabschluss zu gestalten...

Es wird bewusst auf Verkaufsstände (außer Essen und Trinken) verzichtet. Der Markt findet auf dem nördlichen Kirchplatz an der St. Stephanus Kirche statt.

Das Motto lautet "Aus dem Dorf, für das Dorf". Alle möglichen Einnahmen gehen in eine Kasse und werden an Projekte der Vereine vor Ort aufgeteilt.

Das Rahmenprogramm: Ab 17.30 Uhr: Kinderschola und Männergesangsverein; ab 19 Uhr: Belcanto und Spielmannszug, gegen 19.30 Uhr Turmbläser. „2 old 2 die young“ (Daniel Romberg und Richard Wiemann) werden im Laufe des Abends zwei Mal für eine halbe Stunde auftreten.



Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung während unserer Öffnungszeiten

Gärtnerei Heinz Korff

- Gartenbaubetrieb
- Friedhofsgärtnerei
- Dekorationen
- Mitglied im Fachverband Deutscher Floristen

59510 Lippetal-Oestinghausen
Hovestädter Straße 12
Tel. 0 29 23 / 2 68
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr

Viele leckere Weihnachts-Spezialitäten

BÄCKEREI CHRISTIANI

Ihnen allen ein frohes Fest

Probieren Sie unseren mit "sehr gut" prämierten Butter- und Marzipanstollen.

www.baeckerei-christiani.de

An der Kirche 12
Lippetal-Oestinghausen
Tel. 0 29 23 / 13 27

Am Bahnhof 5
Lippetal-Oestinghausen
Tel. 0 29 23 / 78 68

LIPPETAL TRANSPORT

Der direkte Weg zum Kunden

Am Hach 29
59510 Lippetal
Tel.: 0 29 23 / 97 25 668
Fax: 0 29 23 / 97 25 669
info@lippetal-transporte.de
www.lippetal-transporte.de

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Fest!

www.friseur-schenkel.de

Ideen für Ihr Haar

Zweithaarspezialist
friseur

Schenkel

Soester Straße 5
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel. (0 29 23) 4 26

Osterbachstraße 1
59597 Bad Westernkotten
Tel. (0 29 43) 24 76



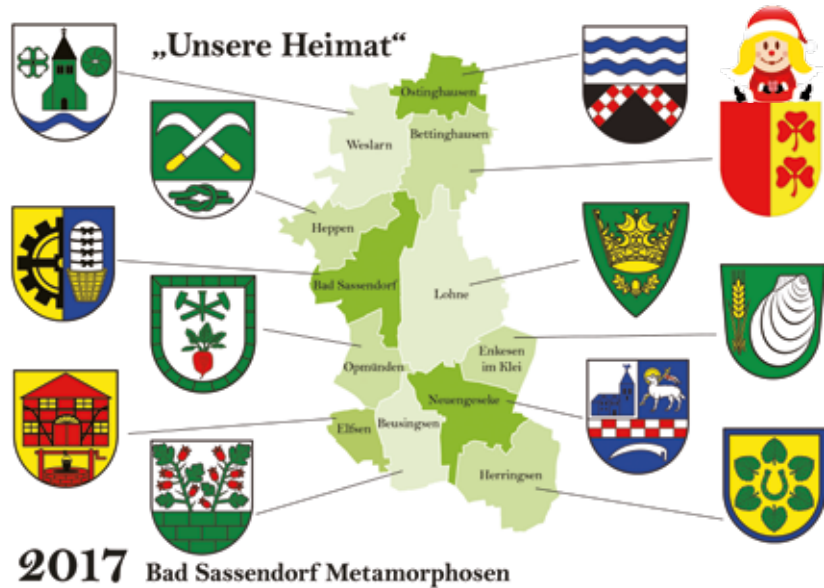
Kalender „Bad Sassendorf Metamorphosen 2017“

Für das Jahr 2017 hat das bewährte Kalenderteam, Heike Schulze-Gabrechten als kommunalpolitisch engagierte Bürgerin, die Grafikerin Jessica Hafer-Mönkebüscher und Ortsheimatpfleger Volker Kneisel einen neuen Kalender für Bad Sassendorf zusammengestellt. Auch diesmal wird Neues und Altes in besonderer Weise verbunden: Alte Gemälde oder künstlerische Zeichnungen der 12 Ortsteile von Albert Otto, Hans Klameth und Martin Rusche (Weslarn) werden kontrastiert mit den zwölf relativ neuen dekorativen Wappen (2013) der Landgemeinden. Dazu hat der Ortsheimatkalender die heraldische und symbolische Bedeutung jedes Wappens kurz und verständlich erläutert. So ist jede der zwölf Kalenderseiten ein einzigartiges Dokument und Nachschlagewerk für die Vielfalt der kleineren und größeren Orts-

teile der Großgemeinde.

Ziel war es vor allem, das Wir-Gefühl der Einwohner in den Ortsteilen zu stärken und den Zusammenhalt der ganzen Gemeinde, die aus dem alten „Amt Lohne“ und aus Teilen des Amtes Oestinghausen (Bettinghausen und Oestinghausen) und Borgeln-Schwefe (Weslarn) entstanden ist. Auch die sechs Dörfer Berge, Deiringsen, Hiddingsen, Lendringsen, Müllingsen und Ruploh, die früher zum Amt Lohne gehörten und im Jahr 1969 zur Stadt Soest kamen, sind auf einer Extraseite mit wunderschönen Zeichnungen Albert Ottos vertreten.

Herausgegeben wird der ehrenamtlich erstellte und vertriebene Kalender in diesem Jahr vom gemeinnützigen Heimat- & Kulturverein Bad Sassendorf e.V. Der Er-



lös ist für den Aufbau des Heimatarchivs in Lohne, Brinkmann unter den Bäumen, bestimmt, also für das „Gedächtnis der Gemeinde“, wie es im ausführlichen Vorwort heißt. Die Auflage ist auf 200 begrenzt. Zu erhalten ist das gute Stück für 15-Euro u.a. im „Haus der Geschenke“

Piepenbreier, bei der Buchhandlung Ellinghaus, den Westfälischen Salzwelten, der Gäste-Information im Zentralort und im Geschäft „Feingemachtes“. Ein bleibendes Geschenk für alle, die sich Bad Sassendorf und seinen schönen Ortsteilen verbunden fühlen.



„Cinema of Dreams“

APASSIONATA-Show in Dortmund: Verlosung

Die große Zeit des Films ist angebrochen: In einer kleinen Stadt eröffnet ein Kino und mit ihm der Zauber, in fantastische Welten eintauchen zu können. Der Magie seiner Filme erliegen auch Eve und Tom, deren gemeinsames Leben von da an durch das Traumtheater geprägt wird. Das neue APASSIONATA-Programm bahnt sich seinen Weg durch das 20. Jahrhundert und begleitet dabei zwei Freunde, die ihre Sehnsüchte und Hoffnungen niemals aufgeben, auch wenn die Zeit sich gegen sie und ihre Träume wendet...

Nach der pompösen Einweihung des Lichtspielhauses erleben Tom und Eve ihre ersten großen Leinwandfilme: Ein Streifen lässt sie in die Heimat räuberischer Piraten eintauchen, die mit ihren wilden Pferden das Meer zum Schäumen bringen. Mit grandiosen Tricks brillieren die Freibeuter auf, neben und unter ihren Vierbeinern, angeleitet von ihrem Kapitän und dessen imposanten Hengst.

Der nächste Film spielt im vereisten Land einer Schneekönigin, die mit ihrem Gefolge aus Akrobaten, Schneemännern und Friesenhengsten den kalten Winter zelebriert. Doch auch die Welt außerhalb des Kinos dreht sich – scheinbar viel zu schnell – weiter, denn inzwischen vermag das Fernsehen

immer mehr Menschen für sich zu begeistern. Die Ära des TV-Showmasters ist angebrochen. Mit einer entzückenden Minipony-Freiheit weiß er sein Publikum auf unnachahmliche Weise zu begeistern. Nach vielen Jahren zieht es die beiden Freunde wieder an ihren Heimatort. Als sie vor der überwucherten Ruine des einstmaligen bedeutenden Kinos stehen, fassen sie den Entschluss, ihren großen Traum nicht aufzugeben!

Auch bei der kommenden Show erwartet die Besucher von APASSIONATA ein Feuerwerk der Emotionen und der Kreativität: ein Ensemble aus Reitkunst auf höchstem Niveau, in Szene gesetzt durch wundervolle Kompositionen aus beeindruckenden Lichteffekten, liebevoll gestalteten Kostümen und mitreißenden Rhythmen, Melodien und Tanzchoreografien! Bei einer atemberaubenden Zeitreise durch die Moderne wird der Zuschauer Zeuge eines neuen, traumhaften Programms, das durch 32 Städte Europas tourt und auch in die Dortmunder Westfalenhalle kommt.

Für die Aufführung am Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr verlosen wir zwölf mal zwei Eintrittskarten. Näheres und Teilnahmebedingungen unter www.fkwverlag.com

Nahtloser Übergang

Christian Weber verstärkt Hausarztpraxis Westerhoff in Hovestadt



Reibungsloser könnte die Zukunft kaum geregelt sein: Wenn zum Jahresende Dr. Ursula Westerhoff aus der Hovestädter Hausarztpraxis ausscheidet, steht mit Christian Weber schon ein „eingespielter“ Nachfolger bereit. Der 33-Jährige Facharzt für Innere Medizin verstärkt das Mediziner-Team an der Schlossstraße schon seit Jahresmitte und wird die Praxis künftig gemeinsam mit Dr. Hubert Westerhoff führen. „Ein Weilchen will ich wohl noch machen“, formuliert Hubert Westerhoff seine Zukunftspläne. Er kam 1981 als Hausarzt nach Hovestadt, wo er nach dem Tod des Vorgängers Dr. Vorwerk seine hausärztliche Praxis gründete und später von Ehefrau Ursula unterstützt wurde.

„Ich habe es nie bereut, nach Hovestadt gegangen zu sein“, bilanziert er heute, hier hat er ein gut funktionierendes Praxisteam gefunden und aufgebaut, die Patienten kommen aus ganz Lippetal, aus Eickelborn und Benninghausen,

Weslarn und Bettinghausen, aus den Randbezirken von Welper. Besonders freut sich Hubert Westerhoff über die Verbindung mit Christian Weber, dem künftigen Betreiber der Praxis. Freundschaftliche Beziehungen zu den Eltern führten zu den ersten Kontakten, Christian Weber war in seinen „jungen“ Jahren Patient in der Hovestädter Hausarztpraxis, der er künftig durchaus neue Akzente gibt. Als Facharzt für Innere Medizin kann er Diagnostik und Therapie ergänzen.

Nach grundlegender Renovierung in den vergangenen

Wochen stehen künftig acht freundlich und hell gestaltete Untersuchungs- und Behandlungsräume inklusive eines Labors zur Verfügung, EKG und Fahrradergometrie, Lungenfunktionsprüfung und Ultraschalluntersuchungen. Akupunktur und Aku-Taping gehören künftig zum Behandlungsspektrum, abgedeckt werden aber auch alle klassischen Methoden und diagnostischen Maßnahmen. Nach dem Studium war Christian Weber sechs Jahre im Beckumer Krankenhaus als Internist tätig, „Ziel war immer, irgendwann als Hausarzt eine

Praxis zu führen“, freut sich Weber auf die neue Aufgabe und lobt das gute Miteinander der Lippetaler Ärzteschaft. Weil auch der Notdienst im Kreis Soest gut organisiert sei, könne auch eine Hausarztpraxis auf dem Lande gut funktionieren. Das sollen übrigens auch die Patienten merken: Ein modernes Terminplansystem soll helfen, Wartezeiten zu vermeiden.

Besuchen Sie unser adventlich geschmücktes, gemütliches Café!

Mittwochs Samstags und Sonntags
Frühstück ab 09.30 Uhr
- Anmeldung erbeten

Veranstaltungen und Feiern
auch außerhalb der
Öffnungszeiten nach Absprache

Geschenkgutscheine

Hausgemachte Torten und mehr!

Winteröffnungszeiten:
Di. - So. 14.30 - 19.00 Uhr (Mo. Ruhetag außer an Feiertagen)

Humbrechtling 1/59510 Lippetal | Tel. 02923 - 14 75
www.landcafe-gut-humbrechtling.de

Immer eine gute Adresse...

Gasthof
Nordhaus-Lemkerberg

- **regionale Wildgerichte**
in der Abendkarte oder auch zum "take away"
- **warme Küche**
ab 18.00 Uhr
- **Spezialitätenwochen**
etwas besonderes zur Abendkarte
- **Mittagstisch**
an Sonn- und Feiertagen
- **Partyservice**
küchenfrei feiern zu Hause
- **Gesellschaften**
barrierefreie Räumlichkeiten mit Terrasse
- **Kegelbahnen**
zwei Einzelbahnen
- **Vogelschießanlage**
mit Gartenhütte
- **Hotelzimmer**
einfach und gut

Winkelhorster Straße 17, Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50

BESSMANN

seit 1898

%outlet

**Verkaufsoffener Sonntag,
4. Dezember 12 - 17 Uhr**

Die große Auswahl - über 70.000 Teile Mode für Damen, Herren, Kinder

Markenwelt bei Bessmann

Wir haben von bekannten
Marken die Überhänge günstig
übernommen und geben
diesen Preisvorteil an Sie weiter.

Viele zum 1/2 Preis



REITSPORT

Reithosen, Bekleidung
Helme, Handschuhe
Stiefeletten, Socken
Schabracken, Decken
Halfter, Trensen, Pflegemittel ...

viele Sonderposten



auf
230 m²



Bessmann Filiale in Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 ☎ 02527 - 641
Einkaufzeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr / Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld